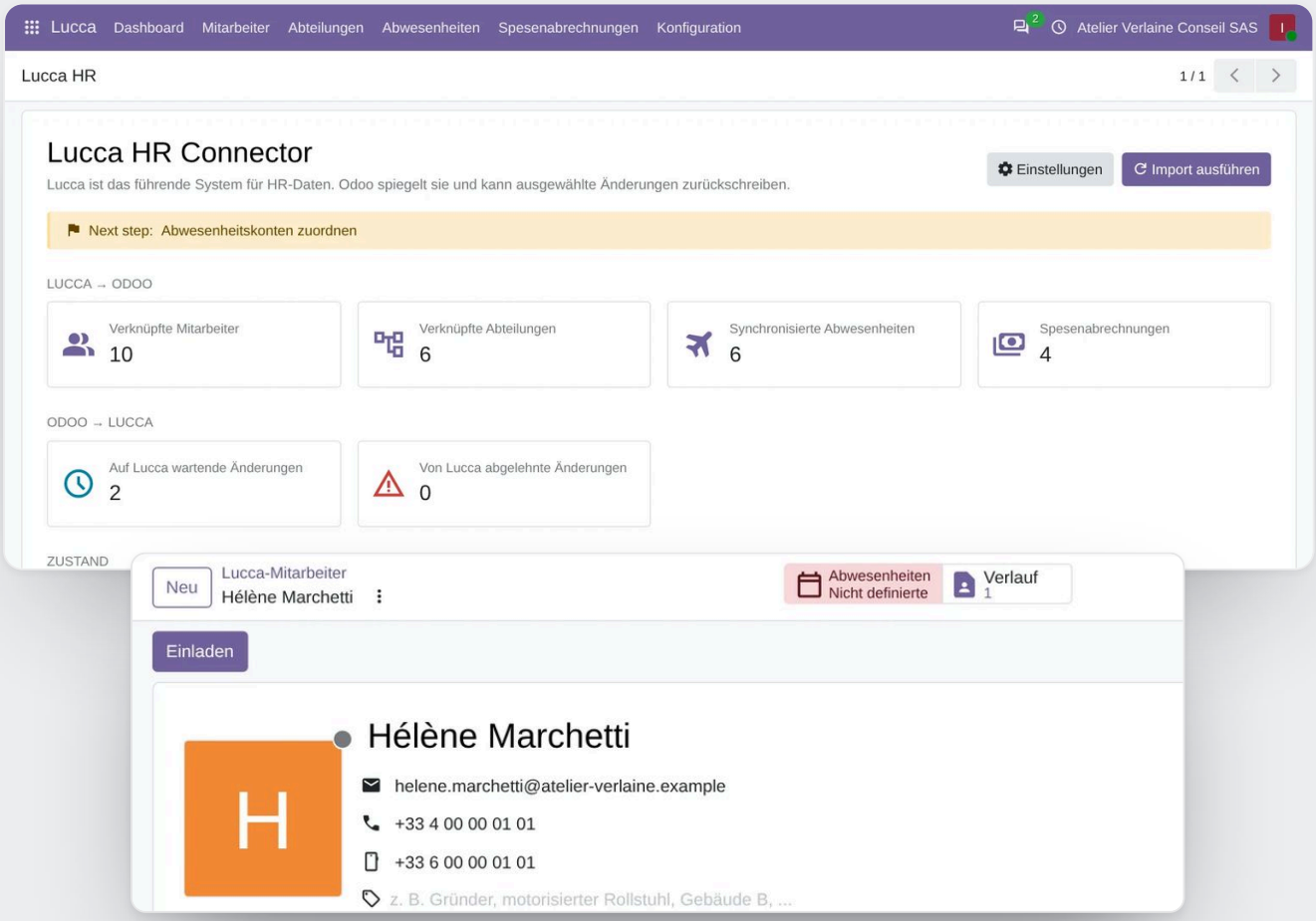
CONNECTOR-LEITFADEN · GEHALTSABRECHNUNG UND PERSONALWESEN

Lucca-Konnektor für Odoo

Importiert von Lucca nach Odoo die Mitarbeiter, Abteilungen, Abwesenheiten und Spesenabrechnungen.

Odoo 17 · 18 · 19 · 20 | 14 Tage Testphase, ohne Karte | Ausgabe vom 19-11-2026



Echter Screenshot aus Odoo 20. Das Dashboard von **Lucca** mit seinen Zählern und die Karte eines Lucca-Mitarbeiters in Odoo.

Inhalt

Rechts die Seite, auf der jedes Kapitel beginnt. Menüs und Schaltflächen heißen wie im deutschen Odoo.

1	Für wen es ist und was es löst	3
2	Der Connector in Zahlen	4
3	Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen	5
4	Was Sie vor dem Start benötigen	6
5	Die Testphase von FlexigoTech Cloud	6
6	Ihre Lucca-Instanz Schritt für Schritt verbinden	8
7	Die Lucca-Mitarbeiter in Odoo	10
8	Die Lucca-Abteilungen in Odoo	13
9	Von der Lucca-Abwesenheit zur Odoo-Abwesenheit	16
10	Die Spesenabrechnungen von Lucca in Odoo	19
11	Kostenstellen nach Lucca	22
12	Gesendete Änderungen, Webhooks und Protokoll	24
13	Webhooks: Änderungen von Lucca sofort	27
14	Erstimport und Übersicht	28
15	Die Daten, die hin- und zurückgehen	31
16	Was automatisch geschieht	32
17	Die Lucca-Optionen und wie sie erscheinen	33
18	Sicherheit und personenbezogene Daten	35
19	Mehrere Lucca-Konten und mehrere Unternehmen	36
20	Wenn etwas fehlschlägt	36
21	Andere Wege	38
22	Tarife und Preis	39
23	Häufige Fragen	40
24	Glossar	42
25	Checkliste und Ansprechpartner	44

Dieser Leitfaden beschreibt Version 20.0.2.3.5 des Moduls (Odoo-Branch 20.0, Commit 882d925bc). Alles darin stammt aus dem veröffentlichten Code, aus der offiziellen Dokumentation der Plattform oder aus echten Screenshots.

Die Screenshots stammen aus einer Odoo-20-Testdatenbank mit erfundener Firma und erfundenen Daten, ohne echte Verbindung zu Lucca. Das Modul gibt es auch für Odoo 17, 18 und 19.

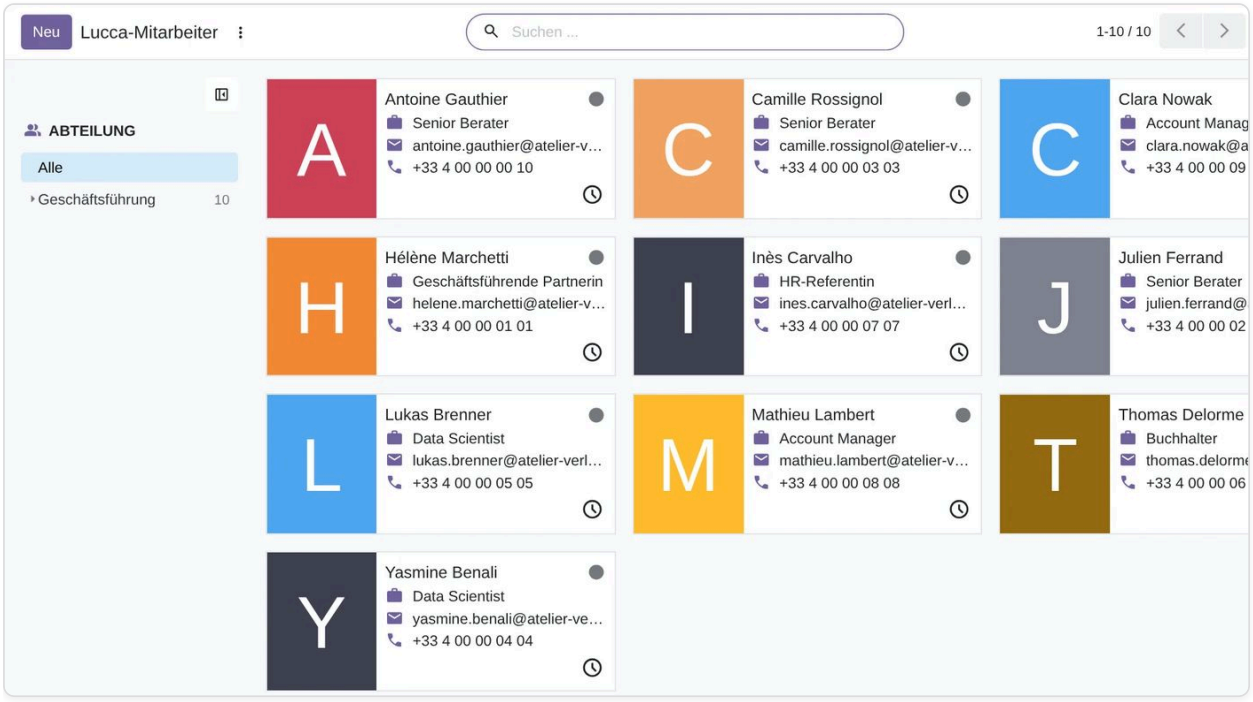
1 Für wen es ist und was es löst

> Der Connector benötigt das Abonnement von FlexigoTech Cloud mit 14 Tagen Testphase ohne Kreditkarte. Ohne Testphase oder Abonnement kommuniziert er nicht mit Lucca.

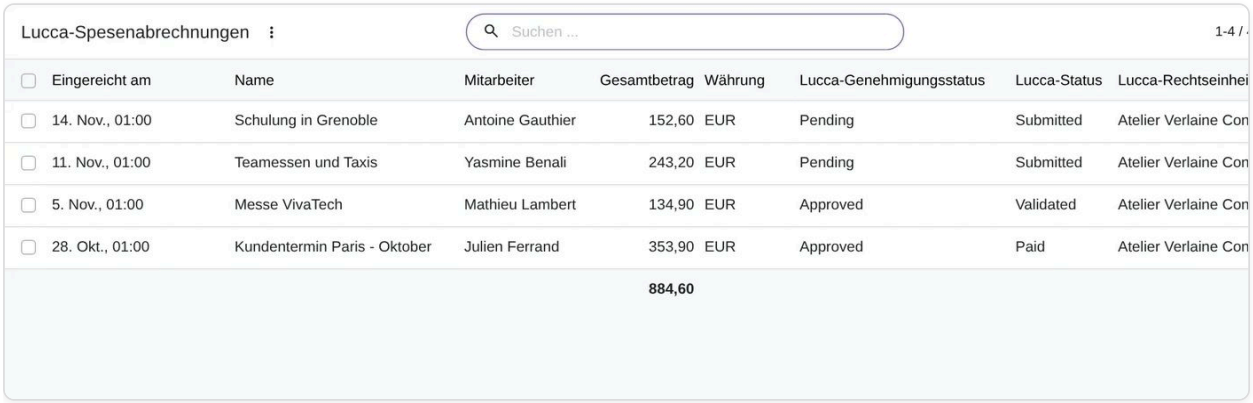
Sie benötigen ein eigenes Lucca-Konto und einen darin erstellten API-Schlüssel. Die Tarife von Lucca sind nicht enthalten. In Odoo werden die Apps Mitarbeiter, Abwesenheiten, Spesen und Analytik verwendet.

Ohne den Konnektor wird in Odoo wiederholt, was bereits in Lucca vorhanden ist: Mitarbeiter und Abteilungen werden angelegt, Abwesenheiten erfasst und Spesenabrechnungen als Odoo-Spesen übernommen. Jede Änderung muss zweimal eingetragen werden, und die beiden Systeme laufen auseinander.

Mit dem Konnektor bleibt Lucca das führende System. Odoo repliziert dessen Daten und kann ausgewählte Änderungen an Lucca senden.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Lucca-Mitarbeiter** mit den aus Lucca übernommenen Mitarbeitern.



Eingereicht am	Name	Mitarbeiter	Gesamtbetrag	Währung	Lucca-Genehmigungsstatus	Lucca-Status	Lucca-Rechtseinhei
14. Nov., 01:00	Schulung in Grenoble	Antoine Gauthier	152,60	EUR	Pending	Submitted	Atelier Verlaine Con
11. Nov., 01:00	Teamessen und Taxis	Yasmine Benali	243,20	EUR	Pending	Submitted	Atelier Verlaine Con
5. Nov., 01:00	Messe VivaTech	Mathieu Lambert	134,90	EUR	Approved	Validated	Atelier Verlaine Con
28. Okt., 01:00	Kundentermin Paris - Oktober	Julien Ferrand	353,90	EUR	Approved	Paid	Atelier Verlaine Con
			884,60				

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Lucca-Spesenabrechnungen** mit dem Status jeder Abrechnung.

Was sich im Alltag ändert

- Die Mitarbeiter kommen aus Lucca und, wenn Sie es aktivieren, gelangen Ihre Änderungen an den Arbeitsdaten in Odoo zurück nach Lucca.
- Die Abteilungen kommen aus Lucca.
- Die Abwesenheiten aus Lucca erscheinen in Odoo als Abwesenheiten.
- Die Spesenabrechnungen aus Lucca sind in Odoo sichtbar, und von jeder aus können Sie Odoo-Spesen erstellen.
- Jeder Aufruf und jede Meldung wird im **Synchronisierungsprotokoll** festgehalten.

Was er nicht tut

- Er erstellt keine Gehaltsabrechnungen: Er hält Mitarbeiter, Abwesenheiten und Spesen zwischen Lucca und Odoo aktuell.
- Er ersetzt nicht Ihr Lucca-Konto: Sie benötigen ein eigenes Konto und einen API-Schlüssel.
- Die veröffentlichte Version wurde mit Odoo 17, 18, 19 und 20 getestet, mit simulierten Antworten der Lucca-API, die aus deren offizieller Dokumentation erstellt wurden. Ein Test mit einem produktiven Lucca-Konto steht noch aus.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

2 Der Connector in Zahlen

4
Odoo-Versionen: 17, 18, 19 und 20

7
geplante Aufgaben, bei der Installation alle aktiv

3 und 10
Lucca-Konten mit dem Standard- und dem Pro-Tarif (jede verbundene Odoo-Firma ist eines)

14
Testtage, ohne Kreditkarte

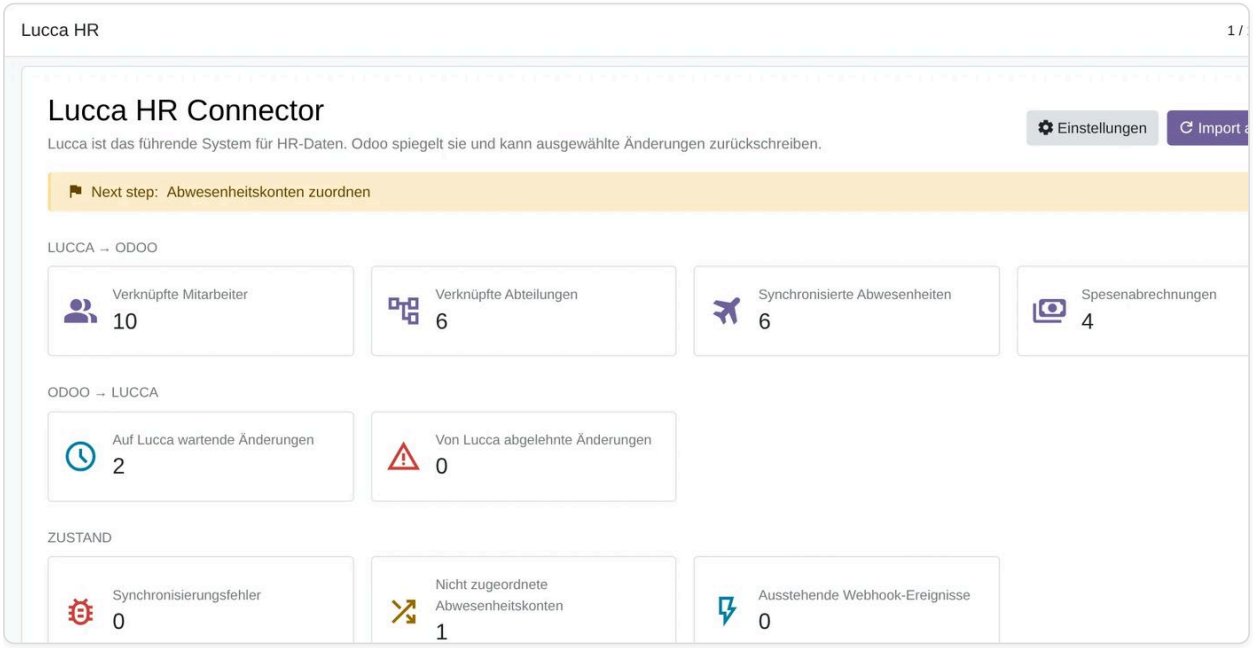
373
automatische Tests

13
eigene Menüs

Funktioniert in Odoo 17, 18, 19 und 20, Community und Enterprise: Es benötigt nur Mitarbeiter, Abwesenheiten, Spesen und Analytik, die zu Community gehören, sowie FlexigoTech Cloud.

> So wurde getestet. Die 373 automatischen Tests laufen in Odoo 17, 18, 19 und 20 gegen simulierte Antworten der Lucca-API, die aus deren offizieller Dokumentation erstellt wurden. Im September 2026 haben wir eine frühere Version des Konnektors in Odoo 19 gegen eine Testumgebung getestet, die Lucca zur Verfügung gestellt hat: Mitarbeiter, Abteilungen, Abwesenheiten, Spesenabrechnungen und die aus Odoo gesendeten Änderungen funktionierten. Im Oktober haben wir dort die Verbindung über FlexigoTech Cloud in Odoo 17, 18 und 19 getestet. Die veröffentlichte Version wurde noch nicht mit einem produktiven Lucca-Konto getestet. Zwei Dinge haben Lucca nie wirklich erreicht: die Achsenabschnitte, die aus den Analytikkonten stammen, weil der Schlüssel der Testumgebung keine Berechtigung zum Anlegen hatte, und die Webhook-Meldungen, weil diese Umgebung keine Endpunkte registrieren ließ. Beide sind mit simulierten Antworten und Zustellungen getestet.

3 Wo Sie es in Ihrem Odoo sehen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Dashboard von **Lucca** mit den Zählern dessen, was aus Lucca kommt, und dessen, was Odoo sendet.

Dashboard	Öffnen Sie das **Lucca-Dashboard**, die Startseite der App.
Mitarbeiter	Listet die **Lucca-Mitarbeiter** auf.
Abteilungen	Listet die **Lucca-Abteilungen** auf.
Abwesenheiten	Listet die **Lucca-Abwesenheiten** auf.
Spesenabrechnungen	Listet die **Lucca-Spesenabrechnungen** auf.
Konfiguration	Enthält **Import ausführen**, **Zuordnung der Abwesenheitskonten**, **Kostenstellen übertragen**, **An Lucca gesendete Änderungen**, **Webhook-Ereignisse** und **Synchronisierungsprotokoll**.

Außerhalb der App erweitert der Konnektor Odoo-Mitarbeiter und -Abteilungen, die Abwesenheiten aus **Abwesenheiten**, die Odoo-Spesen und die Analysekonten. Außerdem fügt er einen Abschnitt **Lucca** in **Einstellungen** hinzu, in dem das Konto verbunden wird.

4 Was Sie vor dem Start benötigen

- Ein eigenes Lucca-Konto und die URL seiner Instanz, zum Beispiel **https://mycompany.ilucca.net**. Jeder Lucca-Kunde hat eine eigene Subdomain.
- Einen Lucca-API-Schlüssel, den Ihr Lucca-Administrator für diesen Connector erstellt. Bitten Sie ihn außerdem, dass der Schlüssel ehemalige Mitarbeiter sehen darf, da die vollständigen Ladevorgänge diese ebenfalls abfragen.
- Odoo 17, 18, 19 oder 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server. Odoo Online funktioniert nicht, da dort keine Module von Drittanbietern installiert werden können.
- Einen Odoo-Administrator, da nur dieser den Schlüssel hinterlegen und die Verbindung mit Lucca verwalten kann.
- Die Odoo-Module, von denen der Konnektor abhängt: Mitarbeiter, Abwesenheiten, Spesen und Analytische Buchhaltung, zusätzlich FlexigoTech Cloud.

> Die Verbindung mit Lucca läuft über FlexigoTech Cloud und benötigt dessen kostenlose Testphase von 14 Tagen oder ein Abonnement. Ohne eines von beiden kommuniziert der Konnektor nicht mit Lucca.

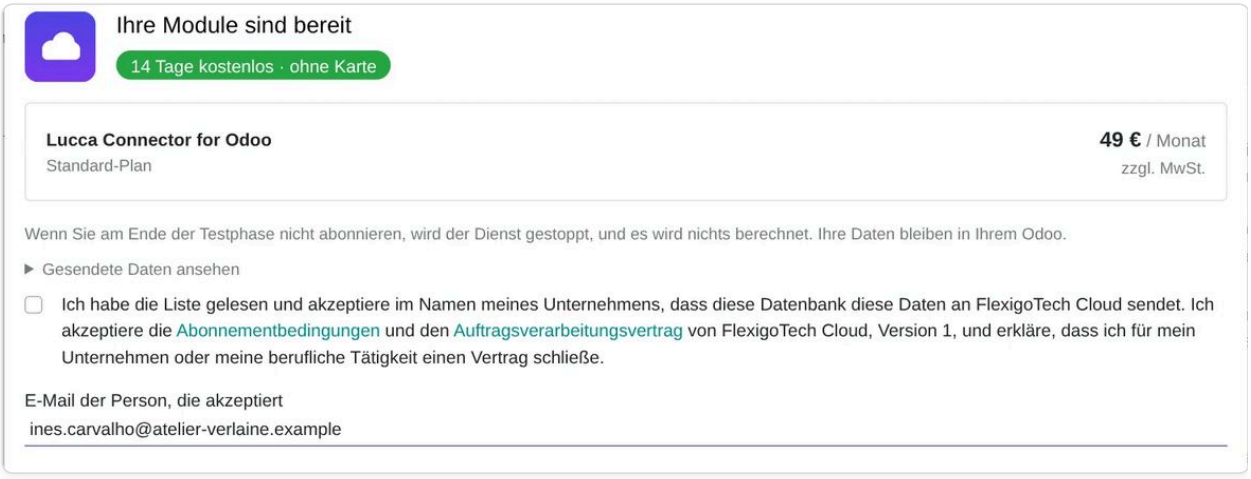
> Der Connector erstellt den API-Schlüssel nicht in Ihrem Lucca-Konto: Ihr Lucca-Administrator erstellt ihn in dessen Konto, und Sie fügen ihn in Odoo ein. Die Tarife von Lucca sind ebenfalls nicht enthalten.

Die Installation erfolgt wie bei jedem Odoo-Modul eines Drittanbieters, auf Odoo.sh oder auf Ihrem Server. Odoo installiert gleichzeitig `flexigotech_cloud`, die Verbindung mit FlexigoTech Cloud, und die Apps, von denen es abhängt: Mitarbeiter, Abwesenheiten und Spesen.

5 Die Testphase von FlexigoTech Cloud

1. **Klicken Sie oben in der Leiste auf Aktivieren**

   Er erscheint, sobald Sie das Modul installieren. Es öffnet sich das Fenster **FlexigoTech Cloud aktivieren** mit dem Standardtarif und den 14 kostenlosen Tagen, ohne Kreditkarte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Aktivierungsfenster: Lesen Sie die Datenliste, setzen Sie das Häkchen und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

2 **Akzeptieren und E-Mail-Adresse eintragen**

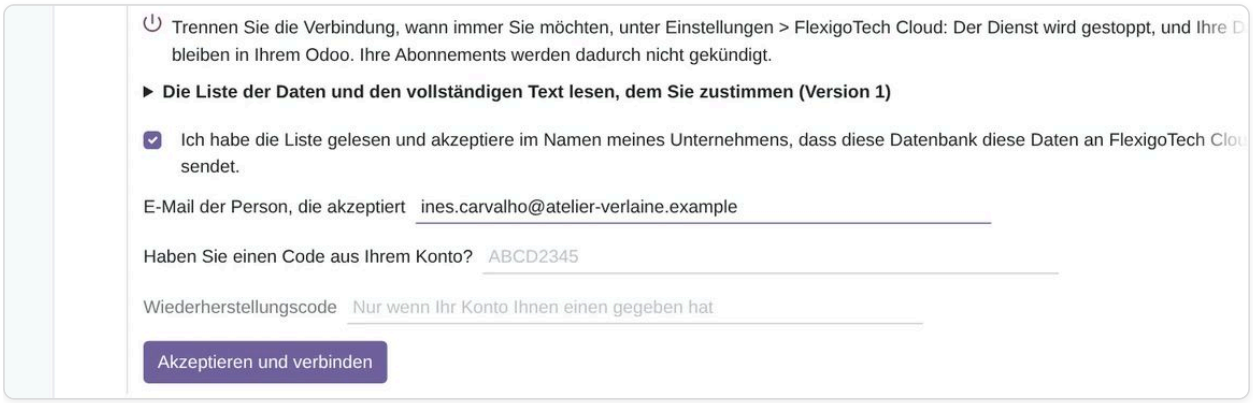
Setzen Sie das Häkchen bei „Ich habe die Liste gelesen und akzeptiere sie im Namen meines Unternehmens …“ (dies umfasst die Bedingungen des Abonnements und den Auftragsverarbeitungsvertrag) und geben Sie die **E-Mail der Person, die akzeptiert** ein.

3 **Klicken Sie auf Verbinden und Testphase starten**

Odoo registriert die Datenbank bei FlexigoTech Cloud und startet die Testphase des Moduls. Wenn Sie das später erledigen möchten, schließt **Später** das Fenster.

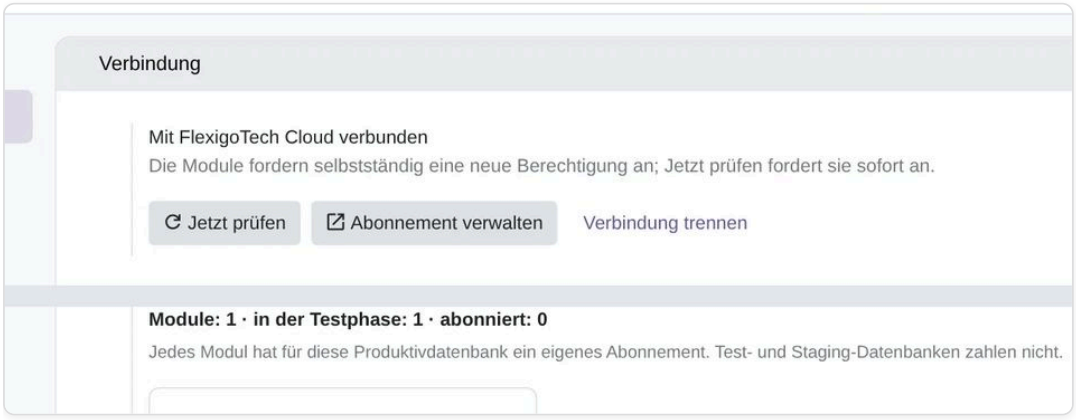
Dasselbe, über die Einstellungen

Unter **Einstellungen › FlexigoTech Cloud** finden Sie die vollständige Liste dessen, was die Datenbank sendet. Setzen Sie das Häkchen, geben Sie die E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Akzeptieren und verbinden**. Wenn Sie bereits ein Konto auf app.flexigotech.com haben, verknüpft das Feld **Haben Sie einen Code aus Ihrem Konto?** die Datenbank mit diesem Konto (der Code ist 10 Minuten gültig).



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud vor dem Verbinden: das gesetzte Häkchen, die E-Mail-Adresse und **Akzeptieren und verbinden**.

Wenn die Datenbank verbunden ist, zeigt der Block **Module** jedes Modul mit seinem Status: **Testphase** und das Datum des Endes, **Abonniert** usw. Von dort wählen Sie den Tarif (Standard oder Pro, monatlich oder jährlich) und klicken auf **Abonnieren**: Die Zahlung erfolgt auf der Seite von Stripe, außerhalb von Odoo.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Einstellungen › FlexigoTech Cloud mit verbundener Datenbank und Connector in der Testphase.

Preise ohne MwSt. Wenn Sie nach Ende der Testphase nicht abonnieren, wird der Dienst beendet und nichts berechnet; Ihre Daten bleiben in Ihrem Odoo. **Jetzt prüfen** fragt die Berechtigung sofort ab (andernfalls erneuert das Modul sie selbstständig alle 6 Stunden).

> In einer neutralisierten Kopie (Staging) oder in einer Datenbank mit Demodaten kann keine Testphase gestartet werden: Die Einstellungen weisen darauf hin mit „Diese Datenbank ist eine neutralisierte Kopie oder enthält Demodaten, daher können hier keine Testphasen gestartet werden."

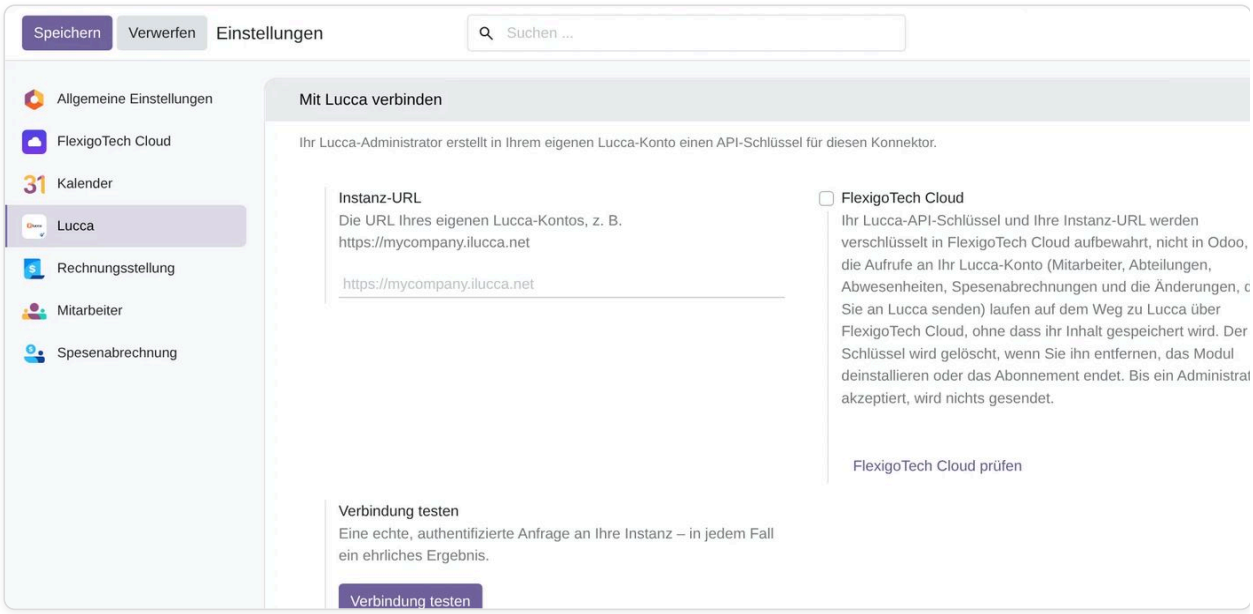
6 Ihre Lucca-Instanz Schritt für Schritt verbinden

1 **Öffnen Sie die Lucca-Einstellungen**

Gehen Sie zu **Einstellungen › Lucca**. Vom Lucca-Dashboard gelangen Sie auch über die Schaltfläche **Einstellungen** dorthin.

2 **Geben Sie die Instanz-URL ein**

Tragen Sie unter **Instanz-URL** die Stamm-URL Ihres Lucca-Kontos mit https:// und ohne Pfad ein, zum Beispiel **https://mycompany.ilucca.net**. Wenn Sie etwas anderes eingeben, weist Odoo darauf hin, dass die URL vollständig und ohne Pfad sein muss.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Frisch installierte **Einstellungen › Lucca** mit dem Block **Mit Lucca verbinden** und der **Instanz-URL**.

3 **Bestätigen Sie die Übermittlung über FlexigoTech Cloud**

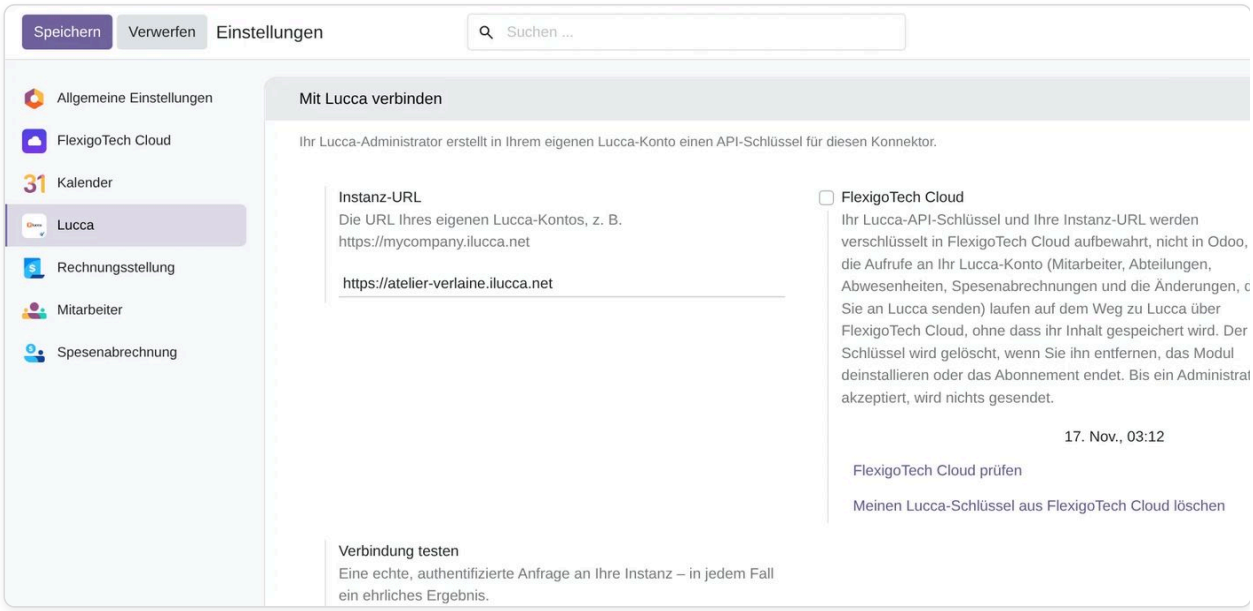
Ein Administrator setzt das Häkchen bei **Ich akzeptiere, dass mein Lucca-API-Schlüssel und die Aufrufe an Lucca über FlexigoTech Cloud laufen**. Ohne dieses Häkchen sendet Odoo den Schlüssel nicht und weist darauf hin.

4 **Fügen Sie den API-Schlüssel ein**

Fügen Sie unter **Lucca-API-Schlüssel für FlexigoTech Cloud** den Schlüssel ein, den Ihr Lucca-Administrator erstellt hat. Beim Speichern sendet Odoo ihn an FlexigoTech Cloud, das ihn zusammen mit der Instanz-URL verschlüsselt speichert. Odoo selbst speichert ihn nicht. Ohne Testphase oder Abonnement wird der Schlüssel nicht übermittelt.

5 **Speichern**

Klicken Sie auf **Speichern**. **In FlexigoTech Cloud gespeichert** zeigt an, wann FlexigoTech Cloud ihn gespeichert hat.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** **Einstellungen › Lucca** mit dem in FlexigoTech Cloud gespeicherten Schlüssel.

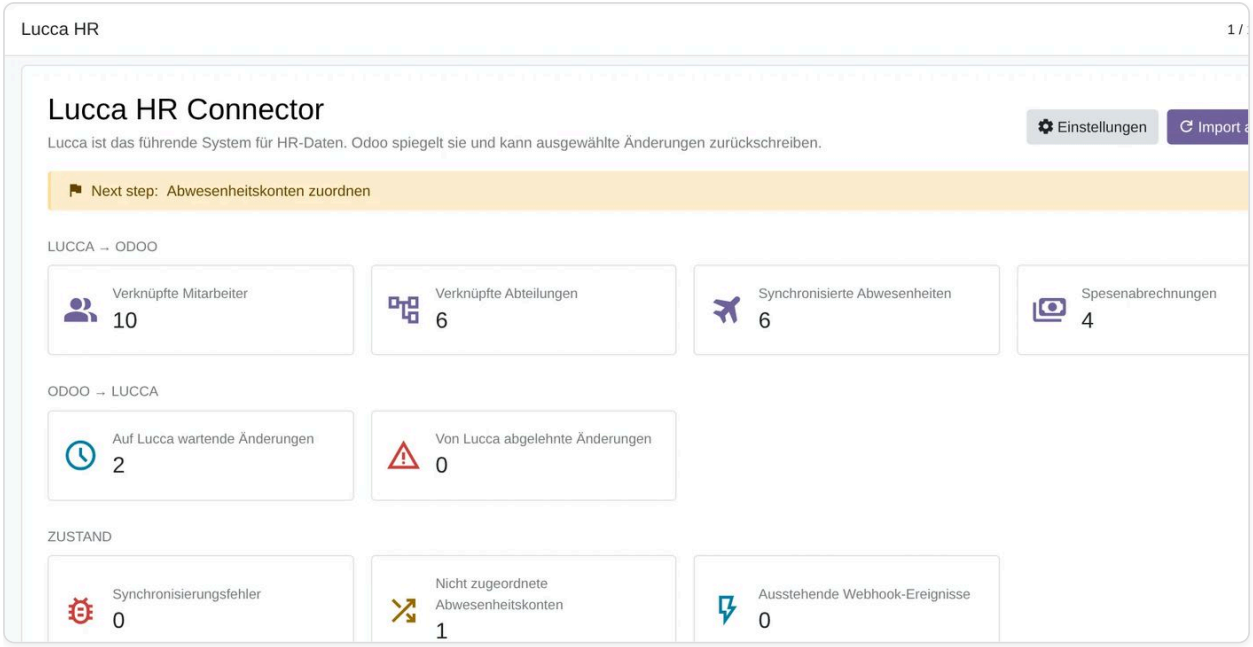
6 Verbindung testen

Klicken Sie auf **Verbindung testen**, das einen echten Aufruf an Ihr Lucca-Konto ausführt und Ihnen das Ergebnis mitteilt. Schlägt er fehl, prüfen Sie die URL und den Schlüssel. **FlexigoTech Cloud prüfen** zeigt Ihnen, seit wann der Schlüssel dort gespeichert ist, ohne ihn anzuzeigen.

> Nur ein Administrator kann die Einwilligung erteilen und die Zugangsdaten hinterlegen. Wenn Sie keiner sind, antwortet Odoo mit „Nur ein Administrator kann die Lucca-Verbindung verwalten.“

> Wenn Sie die URL nach dem Speichern des Schlüssels ändern, müssen Sie den Schlüssel erneut einfügen. FlexigoTech Cloud speichert den Host Ihres Kontos zusammen mit dem Schlüssel, und bei einer anderen URL würden die Aufrufe an das vorherige Konto gehen.

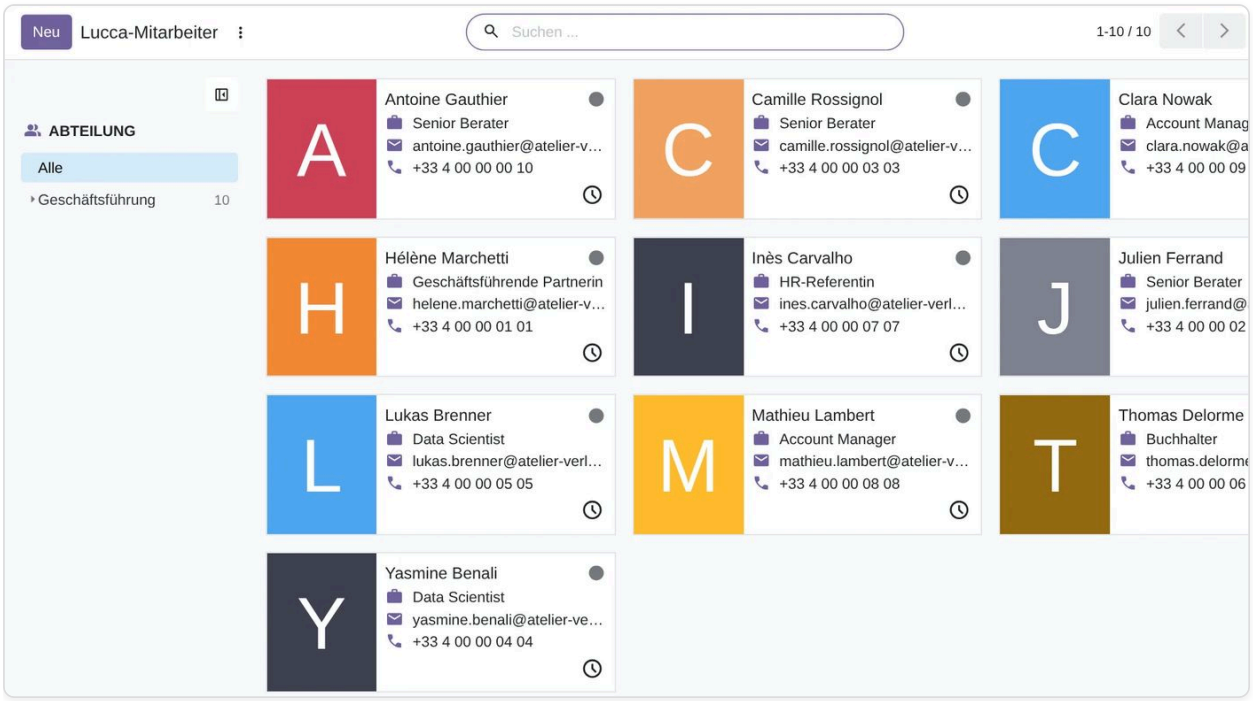
Nach der Verbindung kommen die Daten automatisch, entsprechend dem, was unter **Was synchronisiert wird** aktiviert ist. Die geplanten Aufgaben holen die Mitarbeiter alle 30 Minuten, die Abteilungen stündlich, die Abwesenheiten alle 15 Minuten (und einmal täglich vollständig) und die Spesenabrechnungen stündlich. Änderungen an Lucca werden beim Speichern gesendet, und Webhook-Ereignisse werden verarbeitet, sobald sie eintreffen; ihre Aufgaben holen alle 5 bzw. 15 Minuten nach, was noch offen ist. Mit **Import ausführen** starten Sie den Ladevorgang manuell.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Dashboard **Lucca** mit den verknüpften Mitarbeitern, Abteilungen und Spesenabrechnungen.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

7 Die Lucca-Mitarbeiter in Odoo

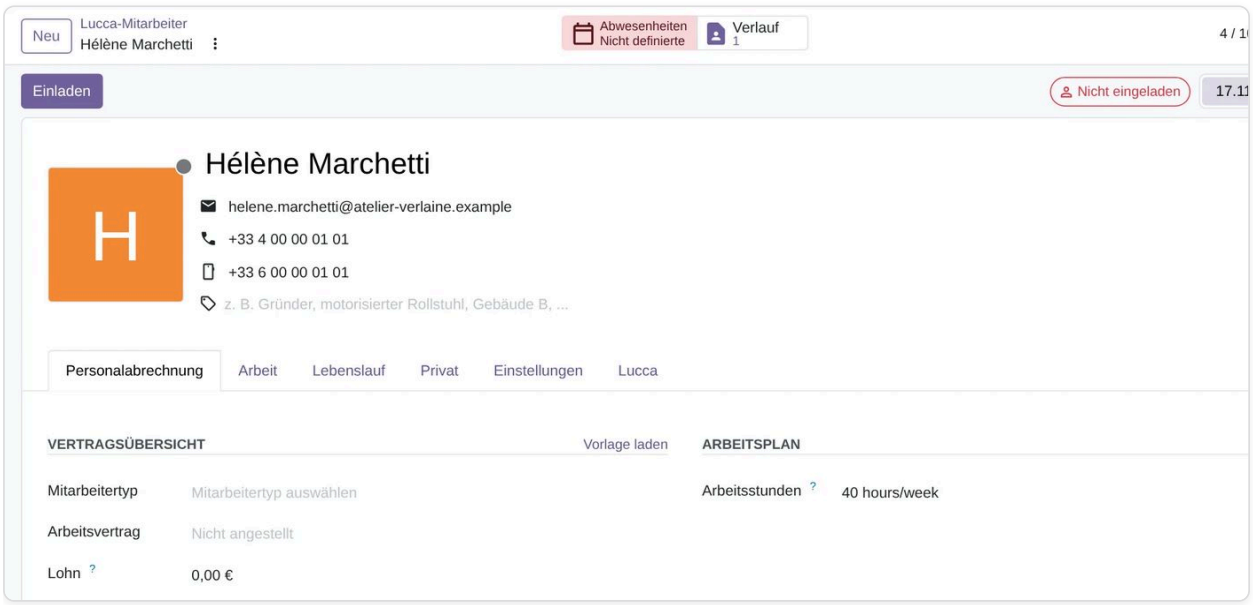


- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **Lucca-Mitarbeiter** mit den zehn importierten Mitarbeitern.

Die Mitarbeiter werden aus Lucca mit der geplanten Aufgabe **Lucca: Mitarbeiter synchronisieren** gelesen, die alle 30 Minuten läuft und standardmäßig aktiv ist. Sie können auch mit **Import ausführen** importiert werden, unter **Lucca › Konfiguration › Import ausführen**. Die Mitarbeiter finden Sie unter **Lucca › Mitarbeiter** in der Liste **Lucca-Mitarbeiter** mit dem Filter **Mit Lucca verknüpft**.

Wenn **Mitarbeiteränderungen** in den Einstellungen aktiviert ist, fließen Änderungen auch in die Gegenrichtung: Die dienstliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer, das Mobiltelefon, die Position, die Abteilung und der

Manager, die Sie in Odoo bearbeiten, werden beim Speichern an Lucca gesendet, über die Aufgabe **Lucca: Änderungen an Lucca senden**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Karte von Hélène Marchetti mit dem Reiter **Lucca**.

Lucca	Reiter der Mitarbeiterkarte mit den Daten, die aus Lucca kommen.
Lucca-ID	Nummer, mit der Odoo die Person in Lucca erkennt.
Lucca-Personalnummer	Nur Lesezugriff.
Lucca-Rechtseinheit	Nur Lesezugriff.
Lucca: Vertragsbeginn und **Lucca: Vertragsende**	Nur-Lese-Datumsfelder.
Lucca: Zuletzt synchronisiert	Nur Lesezugriff.
An Lucca gesendete Änderungen	Schaltfläche der Karte, die die an Lucca gesendeten oder noch ausstehenden Änderungen dieses Mitarbeiters öffnet. Nur die Gruppe **Manager** des Konnektors sieht sie.

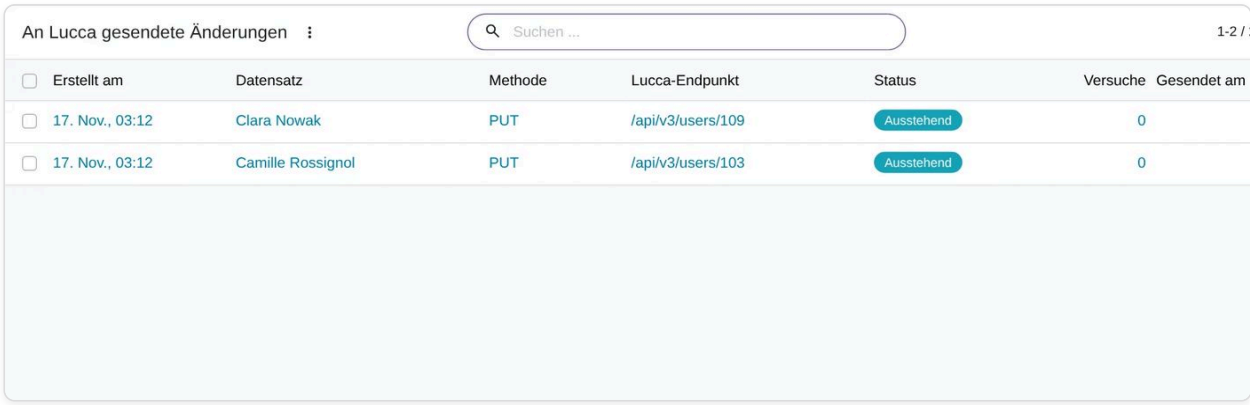
Status

Wenn das Vertragsende in Lucca bereits vergangen ist, wird der Mitarbeiter bei der nächsten Synchronisation archiviert. Wird dieses Datum in Lucca gelöscht, wird der Mitarbeiter wieder aktiviert.

1. **Ein Arbeitsdatum ändern**
   Bearbeiten Sie den Mitarbeiter in Odoo, zum Beispiel seine Stelle oder seine Abteilung.

2. **Speichern**
   Ist **Mitarbeiteränderungen** aktiviert, landet die Änderung in der Warteschlange und wird umgehend an Lucca gesendet.

3. **Die Übertragung prüfen**
   Klicken Sie im Datensatz auf **An Lucca gesendete Änderungen**, um den Status zu sehen. Konnte die Änderung nicht gesendet werden, versucht die Sendeaufgabe es alle 5 Minuten erneut.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **An Lucca gesendete Änderungen** mit zwei Änderungen im Status Ausstehend.

> Mitarbeiter werden in Lucca angelegt: Ein Anlegen in Odoo schreibt nichts nach Lucca. Das Archivieren eines Mitarbeiters in Odoo ist ebenfalls kein Austritt in Lucca, dort werden Austritte über das Vertragsende erfasst.

Was aus Lucca ankommt und wie zugeordnet wird

Lucca ist das führende System. Odoo identifiziert jede Person über die **Lucca-ID**, nicht über die Personalnummer, die in Lucca nur innerhalb einer Niederlassung eindeutig ist. Beim ersten Mal verknüpft der Konnektor einen einzigen Mitarbeiter ohne Verknüpfung, der dieselbe geschäftliche E-Mail-Adresse wie in Lucca hat, statt einen weiteren anzulegen. Vom Mitarbeiter werden nur die Arbeitsdaten abgefragt. Bankdaten, Geburtsdatum und Privatadresse werden nie abgefragt.

Jede Synchronisation importiert die Änderungen seit dem letzten Lauf. Lehnt Lucca diesen Filter ab, erfolgt ein vollständiges Auslesen, und bei einem vollständigen Auslesen kommen auch ehemalige Mitarbeiter mit. Danach werden die gespeicherten Austrittsdaten geprüft und die Abteilungsleitungen sowie zuletzt die Manager verknüpft. Der Manager aus Lucca hat Vorrang vor allen anderen. Er bleibt leer, wenn Lucca angibt, dass die Person ihr eigener Manager ist, keinen Manager hat oder dieser bereits ausgeschieden ist. Er bleibt ebenfalls leer, wenn der Manager für den Verbindungsschlüssel nicht sichtbar ist.

Ein- und Austritte

- Vertragsende bereits vergangen: Der Mitarbeiter wird bei der nächsten Synchronisation archiviert.
- Enddatum gelöscht oder in die Zukunft verschoben: Der Mitarbeiter wird wieder aktiviert.
- Manuell in Odoo archiviert, ohne vergangenes Enddatum: Er bleibt archiviert.
- Ein Austritt, der seit dem letzten Auslesen stattgefunden hat, wird angewendet, auch wenn Lucca diese Person nicht erneut übermittelt.

Bei einem solchen Archivieren wird der Austrittsprozess in Odoo nicht gestartet. Das Enddatum bleibt unter **Lucca: Vertragsende** stehen.

Was wann an Lucca gesendet wird

Gesendet wird nur der bereits mit Lucca verknüpfte Mitarbeiter, sofern in seinem Unternehmen **Mitarbeiteränderungen** aktiviert ist. Übertragen werden die geschäftliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer, das Mobiltelefon, die Stelle, die Abteilung und der Manager. Odoo vergleicht die Werte vor und nach dem

Speichern und sendet nur die geänderten Felder, in einer Übertragung pro Mitarbeiter. Ein gelöschter Wert wird als leer übertragen. Existiert die Abteilung oder der Manager nicht in Lucca, wird dieses Datum weggelassen und ein Hinweis hinterlegt. Änderungen, die die Importübertragung selbst vornimmt, werden nicht zurückgesendet.

Stelle und Abteilung stehen in der Version des Mitarbeiters. Eine neue Version mit heutigem Wirksamkeitsdatum wird wie jede andere Bearbeitung gesendet. Eine Version mit zukünftigem Datum wird gesendet, sobald sie aktuell wird.

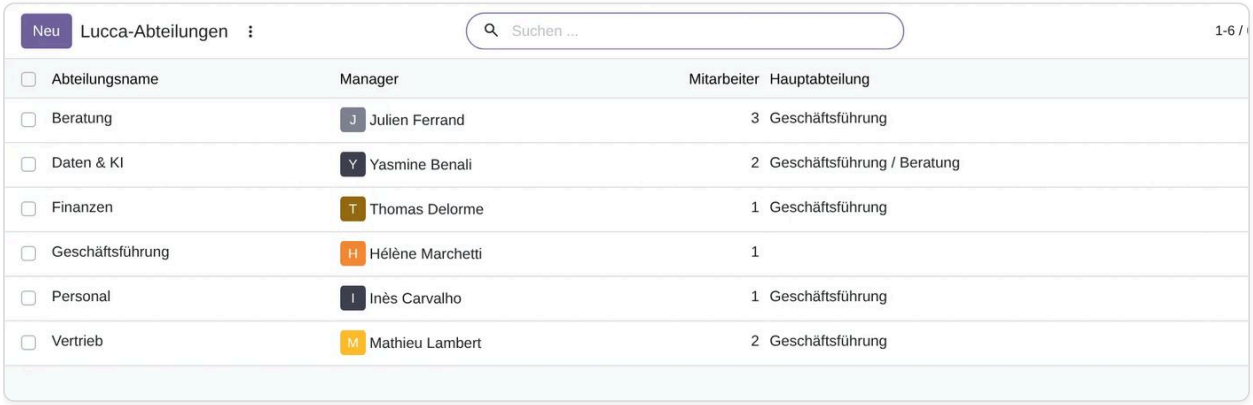
Felder und Reiter des Datensatzes

Der Reiter **Lucca** im Datensatz ist für die HR-Verantwortlichen sichtbar, die Schaltfläche **An Lucca gesendete Änderungen** nur für die Gruppe **Manager** des Konnektors. Alle Lucca-Felder sind schreibgeschützt, außer **Lucca-ID**.

Durchgängiges Beispiel

Nach dem Import zeigt die Liste **Lucca-Mitarbeiter** zehn Mitarbeiter, darunter Antoine Gauthier, Senior Consultant, und Hélène Marchetti, geschäftsführende Partnerin. Sie ändern in Odoo die Stelle von Clara Nowak und speichern. Unter **Lucca › Konfiguration › An Lucca gesendete Änderungen** erscheint Ihre Änderung als **Ausstehend** mit 0 Versuchen, bis sie gesendet wird. Die Sendeaufgabe überträgt sie umgehend, und die Änderung wechselt zu **Gesendet**. Das Datum der letzten Synchronisation steht im Reiter **Lucca** des Datensatzes.

8 Die Lucca-Abteilungen in Odoo



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste **Lucca-Abteilungen** mit Name, Manager, Mitarbeitern und übergeordneter Abteilung.

Woher die Daten stammen

Die Abteilungen werden mit der geplanten Aufgabe **Lucca: Abteilungen synchronisieren** aus Lucca übernommen, die stündlich läuft und aktiv ist. Sie sehen sie unter **Lucca › Abteilungen**, das die Liste **Lucca-Abteilungen** öffnet. Wenn Sie die Abteilungen nicht bis zur nächsten Aufgabe warten möchten, starten Sie den Import über **Lucca › Konfiguration › Import ausführen**.

Name	Der Name der Abteilung.
Manager	Der Mitarbeiter desselben Unternehmens, dessen Lucca-Benutzer die Abteilung leitet.

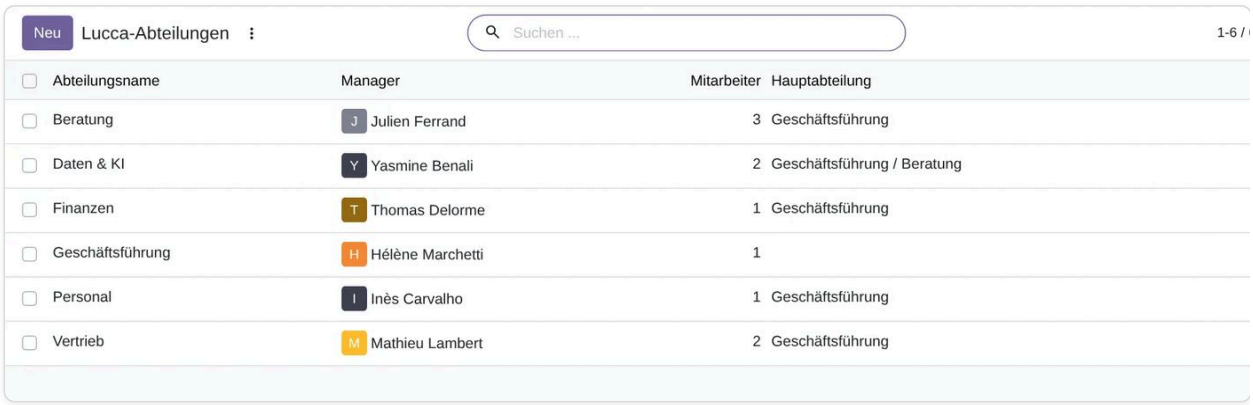
Mitarbeiter	Die Mitarbeiter, die zur Abteilung gehören.
Übergeordnete Abteilung	Die Abteilung, der diese Abteilung laut der Hierarchie in Lucca untergeordnet ist.
Lucca-ID	Die Kennung der Abteilung in Lucca.
Lucca-Abteilungsleitung (Benutzer-ID)	Die Kennung des Lucca-Benutzers, der die Abteilung leitet.

Wie die übergeordnete Abteilung und der Manager befüllt werden

1. **Importieren Sie die Mitarbeiter**
   Der Manager wird nur zugewiesen, wenn sein Mitarbeiter bereits in Odoo vorhanden ist.

2. **Warten Sie auf die stündliche Aufgabe oder starten Sie den Import**
   Lucca übermittelt die Hierarchie, und Odoo ordnet jede Abteilung unter ihrer übergeordneten Abteilung ein.

3. **Öffnen Sie Lucca › Abteilungen**
   Prüfen Sie für jede Abteilung die übergeordnete Abteilung und den Manager.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Jede Zeile zeigt Manager, Mitarbeiter und übergeordnete Abteilung.

> Ist die von Lucca angegebene Abteilungsleitung nicht in Odoo importiert, bleibt der Manager unverändert. Eine Abteilung, die Lucca auf die oberste Ebene setzt, verliert die übergeordnete Abteilung, die sie von Lucca erhalten hatte. Eine in Odoo gewählte übergeordnete Abteilung, die nicht aus Lucca stammt, bleibt erhalten. Die Zuweisung des Managers aus Lucca verschiebt die Mitarbeiter nicht unter den neuen Manager.

Hierarchie und Manager folgen festen Regeln. Am Ende des Kapitels steht ein Beispiel mit den Daten eines bereits importierten Unternehmens.

Wie jede Abteilung in der Hierarchie eingeordnet wird

Lucca gibt für jede Abteilung den Pfad ihrer übergeordneten Abteilung an. Odoo sucht die Abteilung mit diesem Pfad und setzt sie als übergeordnete Abteilung. Nennt Lucca keine übergeordnete Abteilung oder passt sie zu keiner bekannten Abteilung, verwendet Odoo den Pfad der Abteilung selbst ohne ihren letzten Abschnitt, um die übergeordnete Abteilung zu finden. Die Abschnitte eines Pfads werden nie einzeln ausgewertet.

- Eine Abteilung, die Lucca auf die oberste Ebene setzt, verliert die übergeordnete Abteilung, die sie von Lucca erhalten hatte.
- Eine in Odoo gewählte übergeordnete Abteilung, die nicht aus Lucca stammt, bleibt erhalten.
- Lehnt ein Lucca-Server die Anfrage nach Verantwortlichem oder übergeordneter Abteilung ab, werden die Abteilungen trotzdem mit ihrem Namen, ihrem Pfad und ihrem Archivstatus synchronisiert.

Wie der Manager zugewiesen wird

Der Manager ist der aktive Mitarbeiter desselben Unternehmens, dessen Lucca-Kennung mit der Abteilungsleitung der Abteilung übereinstimmt. Die Zuweisung erfolgt am Ende der Abteilungssynchronisation und auch am Ende der Mitarbeitersynchronisation, sodass ein Manager, der noch nicht importiert war, zugewiesen wird, sobald er ankommt. Existiert die Abteilungsleitung in Odoo nicht, weil sie nicht importiert wurde, aus einem anderen Unternehmen stammt oder bereits ausgeschieden ist, bleibt der Manager unverändert.

> Die Zuweisung des Managers aus Lucca ändert nicht die Abteilungsleitung eines mit Lucca verknüpften Mitarbeiters. Odoo verschiebt bei einem Managerwechsel meist die Mitglieder unter den neuen Manager. Bei einem Manager aus Lucca geschieht das nicht: Die Vorgesetzten jedes Benutzers stammen aus Lucca.

Felder des Datensatzes

Lucca-ID	Die Kennung der Abteilung in Lucca.
Lucca-Abteilungsleitung (Benutzer-ID)	Der Lucca-Benutzer, der die Abteilung leitet. Daraus ergibt sich der **Manager** in Odoo. Das Feld ist schreibgeschützt.

Der hierarchische Pfad aus Lucca wird gespeichert, erscheint aber auf keinem Bildschirm des Moduls.

Durchgängiges Beispiel

Im Beispielunternehmen wurden 10 Mitarbeiter und 6 Abteilungen importiert. Die Geschäftsführung ist die oberste Abteilung, und ihr unterstehen Vertrieb, Beratung, Finanzen und Personal. Daten & KI untersteht der Beratung: In der Spalte der übergeordneten Abteilung steht »Geschäftsführung / Beratung«. Hélène Marchetti ist Managerin der Geschäftsführung, und für die übrigen leiten unter anderem Mathieu Lambert den Vertrieb, Julien Ferrand die Beratung und Inès Carvalho das Personal. Importieren Sie die Abteilungen vor den Mitarbeitern, werden die Manager bei Abschluss des Mitarbeiterimports zugewiesen.

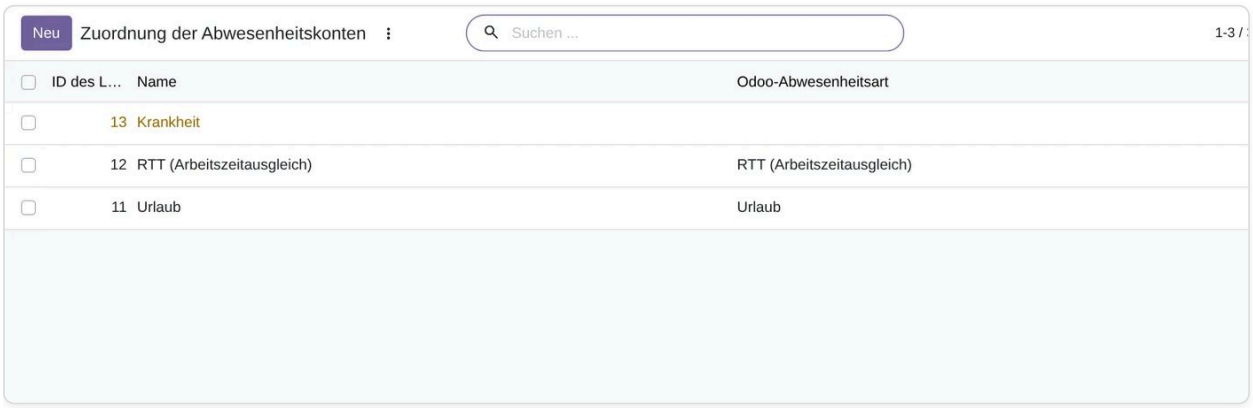
9 Von der Lucca-Abwesenheit zur Odoo-Abwesenheit



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste **Lucca-Abwesenheiten** mit den importierten Anträgen und ihren Status.

Ist **Abwesenheiten** in den Einstellungen aktiviert, kommen die Abwesenheiten über die Aufgabe **Lucca: Abwesenheiten synchronisieren** alle 15 Minuten aus Lucca, und **Lucca: alle Abwesenheiten neu einlesen (nächtlich)** prüft einmal täglich alles. Außerdem holen Sie sie mit **Import ausführen** sofort. Sie finden sie unter **Lucca › Abwesenheiten** in der Liste **Lucca-Abwesenheiten**.

Zuordnung der Abwesenheitskonten



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Liste **Zuordnung der Abwesenheitskonten** mit den Lucca-Konten und ihrer Odoo-Abwesenheitsart.

ID des Lucca-Abwesenheitskontos	Die Kennung des Kontos in Lucca.
Name	Der Name des Kontos in Lucca.
Odoo-Abwesenheitsart	Die Art, mit der die Abwesenheiten dieses Kontos importiert werden. Bleibt das Feld leer, werden sie übersprungen.

Die Zuordnung finden Sie unter **Lucca › Konfiguration › Zuordnung der Abwesenheitskonten**. Jedes Konto erscheint in der Liste, sobald die Synchronisation es zum ersten Mal in einer Abwesenheit sieht. Der Filter **Nicht zugeordnet** zeigt die Konten, denen noch keine Abwesenheitsart zugewiesen ist.

Was Sie bei jeder Abwesenheit sehen

Im Formular der Abwesenheit gibt es eine Gruppe **Lucca** mit **ID des Lucca-Abwesenheitszeitraums**, **Lucca-Abwesenheitskonto** und **Lucca: Zuletzt synchronisiert**, das schreibgeschützt ist.

Wie importiert wird

- Eine in Lucca bestätigte Abwesenheit wird in Odoo genehmigt.
- Eine in Lucca stornierte Abwesenheit wird in Odoo storniert.
- Eine nicht bestätigte Abwesenheit wird nur dann als zur Genehmigung ausstehend importiert, wenn im Unternehmen der Import ausstehender Abwesenheiten aktiviert ist.
- Lehnt Odoo eine Abwesenheit ab, speichert das Synchronisierungsprotokoll den Grund, den Odoo nennt, etwa eine Abwesenheitsart, die eine Zuweisung benötigt.

> Eine Abwesenheit wird nicht importiert, wenn ihrem Konto keine Odoo-Abwesenheitsart zugeordnet ist, wenn ihr Inhaber keinem Mitarbeiter dieses Unternehmens zugeordnet ist oder wenn ein Fehler auftritt. Das wird im Protokoll vermerkt. Die Art wählen Sie selbst in der Zuordnung.

Was synchronisiert wird und in welchem Zeitfenster

Lucca meldet jeden halben Tag einzeln. Der Konnektor fasst sie nach Abwesenheitszeitraum zusammen und erstellt pro Zeitraum genau einen Odoo-Antrag. Es gibt keinen Aufruf pro Mitarbeiter: Ein vollständiges Auslesen fragt alles auf einmal ab.

Gelesen wird ab einer konfigurierbaren Anzahl von Tagen in der Vergangenheit bis ein Jahr in die Zukunft. Eine Abwesenheit, deren Beginn vor diesem Fenster liegt, wird vollständig neu gelesen, damit ihr Startdatum nicht täglich wandert.

Das Auslesen alle 15 Minuten fragt nur ab, was seit der letzten Synchronisation geändert wurde. Das nächtliche Auslesen liest alles. Der Ausgangszeitpunkt wird auf die Minute gerundet und um eine Minute zurückgesetzt, sodass höchstens etwas zu viel erneut gelesen wird und keine Änderung verloren geht.

Was jedes Ergebnis bedeutet

Genehmigt	Eine in Lucca bestätigte Abwesenheit wird in Odoo genehmigt. Odoo legt die Abwesenheit im Arbeitskalender des Mitarbeiters an.
Storniert	Eine in Lucca stornierte Abwesenheit wird in Odoo aus jedem aktiven Status annulliert. Sie wird aus dem Kalender entfernt, und die Vorgesetzten werden nicht benachrichtigt. Wurde sie nie in Odoo angelegt, entsteht sie auch nicht.
Zur Genehmigung	Eine nicht bestätigte Abwesenheit wird so nur importiert, wenn **Ausstehende Abwesenheiten importieren** aktiviert ist. Andernfalls wird sie übersprungen. Eine in Odoo bereits genehmigte Abwesenheit wird durch unbestätigte Daten nicht zurückgesetzt.
Übersprungen	Sie wird nicht importiert, wenn ihr Inhaber keinem Mitarbeiter des Unternehmens zugeordnet ist, wenn ihrem Konto keine Abwesenheitsart zugewiesen ist oder wenn in diesem Zeitraum ein Fehler auftritt. Dieser Zeitraum wird zurückgenommen und im Protokoll vermerkt.
Aktuell	Hat sich nichts geändert, bleibt der Antrag unberührt.

Regeln und Bedingungen

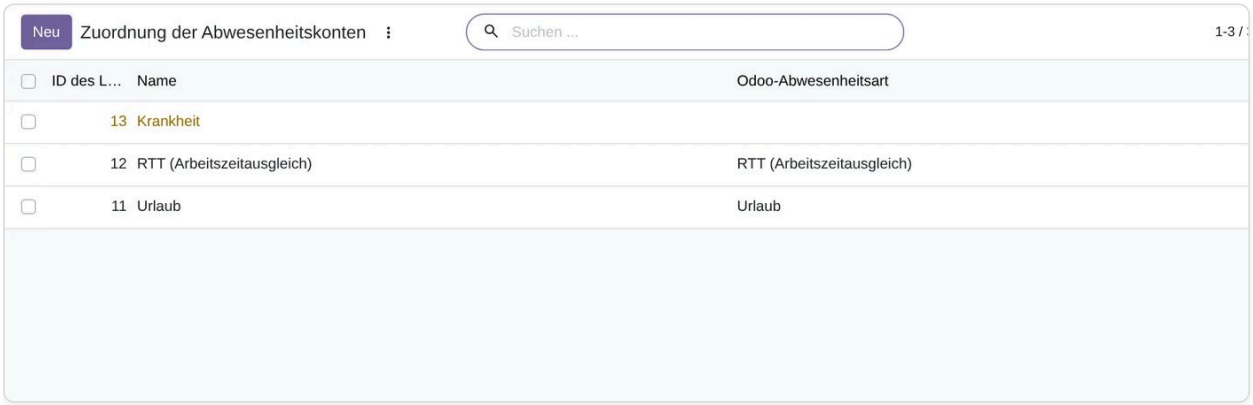
- Eine Abwesenheit wird nur importiert, wenn ihr Konto eine **Odoo-Abwesenheitsart** hat. Das Konto wird beim ersten Auftreten automatisch erfasst, die Art wählen Sie selbst.

- Es werden nur die Mitarbeiter des aktuellen Unternehmens berührt, auch wenn dieselben Lucca-Kennungen in einem anderen Unternehmen verknüpft sind.
- Ein Antrag wird nur mit dem Mitarbeiter verknüpft, der in diesem Unternehmen der Inhaber ist.
- Ändern sich die Daten einer bereits genehmigten Abwesenheit, stellt der Konnektor ihre zugehörigen Einträge wieder her, damit sie nicht aus dem Mitarbeiterkalender verschwindet.
- Ein einzelner halber Tag wird als halber Tag importiert, wenn die **Odoo-Abwesenheitsart** nach halben Tagen beantragt wird. Andernfalls wird er als ganzer Tag eingetragen, weil diese Art keine halben Tage zulässt. Ein Wert wird nur geschrieben, wenn er sich geändert hat.
- Änderungen, die die Synchronisation selbst vornimmt, werden nicht an Lucca zurückgesendet, und Benachrichtigungs-E-Mails werden gesammelt, statt einzeln versendet zu werden.

Felder des Datensatzes

ID des Lucca-Abwesenheitszeitraums	Die Nummer des Zeitraums in Lucca, zu dem der Antrag gehört.
Lucca-Abwesenheitskonto	Das Lucca-Konto, aus dem sie stammt, verknüpft mit der Zuordnung.
Lucca: Zuletzt synchronisiert	Das letzte Mal, dass die Abwesenheitssynchronisierung diesen Antrag geändert hat.

Beispiel von Anfang bis Ende



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Lucca-Abwesenheitskonten mit ihrer Odoo-Abwesenheitsart, sofern diese bereits zugeordnet ist.

1 Zuordnung öffnen

Gehen Sie zu **Lucca › Konfiguration › Zuordnung der Abwesenheitskonten**. Dort erscheinen die Konten, die die Synchronisierung gesehen hat. Im Beispielunternehmen sind es drei: Krankheit (13), RTT (Arbeitszeitausgleich) (12) und Urlaub (11).

2 Für jedes Konto eine Art wählen

Wählen Sie unter **Odoo-Abwesenheitsart** für jedes Konto die passende Art. Ein Konto ohne Art lässt seine Abwesenheiten außen vor, und das Dashboard weist darauf hin.

3 Auf die Aufgabe warten oder den Import ausführen

Die Aufgabe **Lucca: Abwesenheiten synchronisieren** läuft alle 15 Minuten.

4 Ergebnis prüfen

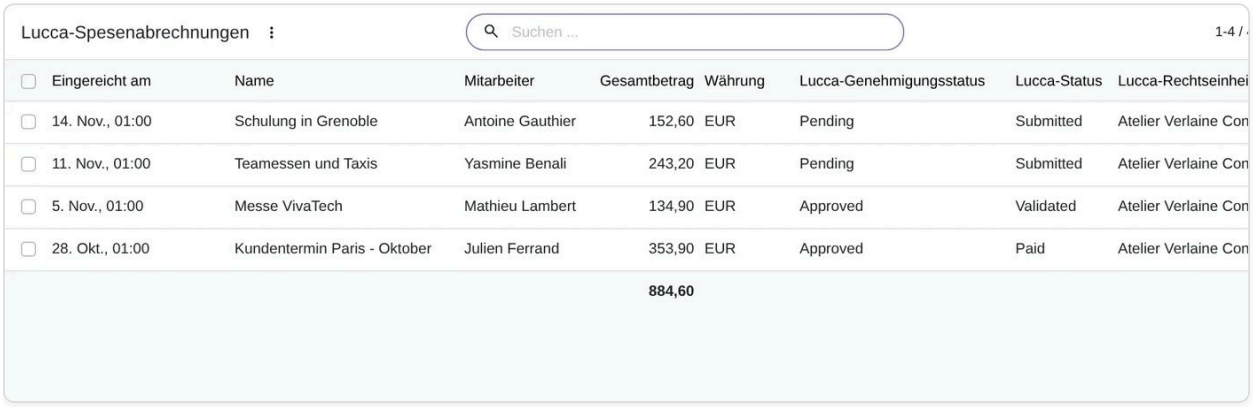
Unter **Lucca › Abwesenheiten** sehen Sie jede Abwesenheit mit Mitarbeiter, Zeitraum, Dauer und Status. Fehlt eine, prüfen Sie das **Synchronisierungsprotokoll**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die aus Lucca eingehenden Abwesenheiten mit Mitarbeiter, Zeitraum, Dauer und Status.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

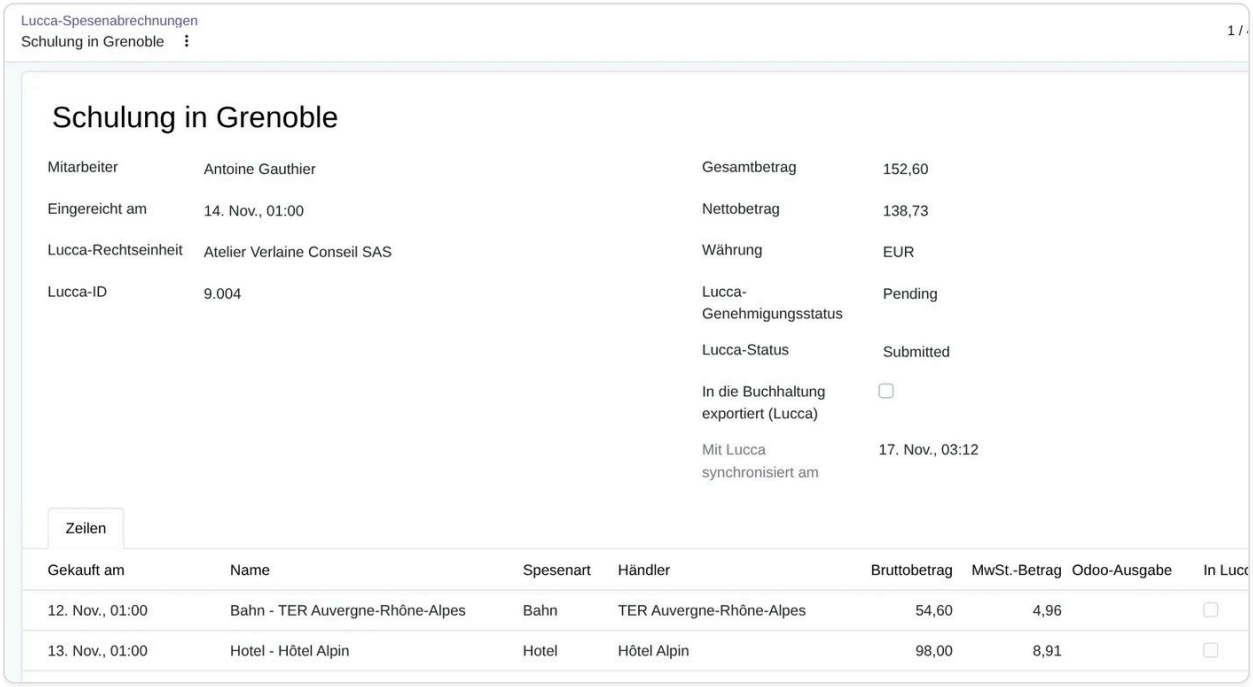
10 Die Spesenabrechnungen von Lucca in Odoo



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste der **Lucca-Spesenabrechnungen** mit ihrem Genehmigungsstatus und ihrem Status in Lucca.

Sie gelangen über **Lucca › Spesenabrechnungen**. Mit aktivierter **Spesenabrechnungen** in den Einstellungen kommen sie von Lucca über die geplante Aufgabe **Lucca: Spesenabrechnungen synchronisieren**, die stündlich läuft. Die Daten fließen nur von Lucca nach Odoo: Was aus Lucca gelesen wird, wird nicht an Lucca zurückgegeben.

Der Datensatz einer Abrechnung



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Abrechnung „Schulung in Grenoble“ mit ihrem Reiter **Zeilen**.

Odoo-Ausgaben erstellen	Erstellt für jede Zeile, die noch keine Ausgabe hat, eine Ausgabe im Entwurf, und zeigt Ihnen die Ausgaben der Abrechnung. Nur die Gruppe der Lucca-Manager sieht sie.
Zeilen	Die Zeilen der Abrechnung: Kaufdatum, Bezeichnung, Ausgabenart, Händler, Bruttobetrag, Mehrwertsteuerbetrag und Odoo-Ausgabe.
Anzahl Ausgaben	Wie viele Odoo-Ausgaben aus der Abrechnung stammen.
Mit Lucca synchronisiert am	Wann die Abrechnung zuletzt aus Lucca gelesen wurde. Nicht bearbeitbar.

In der Liste können Sie nach **Genehmigt** und **Bezahlt** filtern sowie nach **Mitarbeiter** oder **Status** gruppieren.

Status

Jede Abrechnung zeigt zwei Angaben aus Lucca: **Lucca-Genehmigungsstatus** und **Lucca-Status**. Odoo ändert sie nicht.

Eine Abrechnung in Odoo-Ausgaben überführen

1. **Abrechnung öffnen**
   Gehen Sie zu **Lucca › Spesenabrechnungen** und klicken Sie auf die Abrechnung.

2. **Odoo-Ausgaben erstellen klicken**
   Für jede Zeile ohne Ausgabe wird eine Ausgabe im Entwurf erstellt, und die Ausgabenliste der Abrechnung wird geöffnet.

> Ausgaben entstehen nie automatisch: Sie erstellen sie immer selbst über die Schaltfläche. Ist der Abrechnung kein Odoo-Mitarbeiter zugeordnet, meldet die Schaltfläche einen Fehler: Synchronisieren Sie zuerst die Mitarbeiter.

Was wird übernommen und für welchen Zeitraum

Die geplante Aufgabe **Lucca: Spesenabrechnungen synchronisieren** liest die Abrechnungen, die in den Tagen des Feldes **Zeitfenster für Spesen (Tage rückwirkend)** unter **Einstellungen › Lucca** eingereicht wurden. Ist dieses Feld leer oder nicht positiv, werden die letzten 365 Tage verwendet. Danach werden die Zeilen der gelesenen Abrechnungen in Stapeln geladen, ohne eine Anfrage pro Abrechnung. Eine Abrechnung mit fehlerhaften Daten wird übersprungen, die übrigen werden verarbeitet. Schlägt das Lesen der Zeilen eines Stapels fehl, behalten diese Abrechnungen die Zeilen, die sie bereits hatten.

Status der Abrechnung

Lucca-Genehmigungsstatus	Der Genehmigungsstatus, den Lucca der Abrechnung gibt. In den Oberflächen erscheinen zum Beispiel Pending und Approved.
Lucca-Status	Der Status der Abrechnung im Lucca-Ablauf. In den Oberflächen erscheinen zum Beispiel Submitted, Validated und Paid.
In die Buchhaltung exportiert (Lucca)	Kontrollkästchen, das anzeigt, ob Lucca die Abrechnung bereits in die Buchhaltung exportiert hat.

Regeln beim Erstellen von Ausgaben

- Die Schaltfläche **Odoo-Ausgaben erstellen** erstellt für jede Zeile ohne Odoo-Ausgabe eine Ausgabe im Entwurf.
- Die Ausgabe verwendet den Bruttobetrag der Zeile in deren eigener Währung. Ist diese Währung in Odoo nicht aktiv, wird die Firmenwährung verwendet.
- Die Ausgabe wird ohne Steuer erstellt: Ihre Abrechnung nennt die Mehrwertsteuer laut Lucca, damit Sie die Steuer vor der Buchung wählen können.
- Ist der Abrechnung kein Odoo-Mitarbeiter zugeordnet, antwortet Odoo, dass die Spesenabrechnung keinem Odoo-Mitarbeiter zugeordnet ist und Sie zuerst die Mitarbeiter synchronisieren sollen. Angezeigt werden der Name der Abrechnung und dieser Hinweis: „Die Spesenabrechnung „…“ hat keinen verknüpften Odoo-Mitarbeiter“.

Verschwindet eine Zeile in Lucca

Existiert eine Zeile in Lucca nicht mehr, löscht Odoo sie aus der Abrechnung. Wurde aus dieser Zeile bereits eine Odoo-Ausgabe erstellt, bleibt die Zeile erhalten und wird in der Spalte **In Lucca entfernt** markiert.

Felder des Datensatzes

Mitarbeiter	Der mit der Abrechnung verknüpfte Odoo-Mitarbeiter.
Eingereicht am	Datum, an dem die Abrechnung eingereicht wurde.
Lucca-Rechtseinheit	Die Lucca-Rechtseinheit, zu der die Abrechnung gehört.
Lucca-ID	Kennung der Abrechnung in Lucca.
Gesamtbetrag und **Nettobetrag**	Die Beträge der Abrechnung.
Währung	Standardmäßig EUR.

Zeilen	Reiter mit Kaufdatum, Bezeichnung, Ausgabenart, Händler, Bruttobetrag, Mehrwertsteuerbetrag und Odoo-Ausgabe jeder Zeile.

Beispiel von Anfang bis Ende

Die Abrechnung „Schulung in Grenoble“ gehört Antoine Gauthier und beträgt insgesamt 152,60 EUR. Sie hat zwei Zeilen: eine Bahnfahrt, TER Auvergne-Rhône-Alpes, und ein Hotel, Hôtel Alpin. Die Abrechnung steht auf Pending und Submitted, und die Liste zeigt vier Abrechnungen. Sie öffnen die Abrechnung und klicken auf **Odoo-Ausgaben erstellen**. Es entstehen zwei Ausgaben im Entwurf, eine pro Zeile, und deren Liste wird geöffnet.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

11 Kostenstellen nach Lucca

Die Übertragung läuft von Odoo nach Lucca und setzt in den Einstellungen voraus, dass **Kostenstellen → Lucca-Achse** aktiviert ist, mit einem **Odoo-Plan** und einer **Lucca-Achsen-ID**. Wenn Sie in diesem Plan eine Kostenstelle anlegen, umbenennen, archivieren oder löschen, landet die Änderung in der Warteschlange **An Lucca gesendete Änderungen** und wird umgehend an Lucca übertragen. Für bereits bestehende Kostenstellen verwenden Sie die Erstbeladung.

Erstbeladung

Das Menü **Lucca › Konfiguration › Kostenstellen übertragen** öffnet den Assistenten **Kostenstellen an Lucca übertragen**.

Achsen aus Lucca laden	Fragt Ihre Lucca-Instanz nach der Liste der Kostenachsen ab. Erscheint nur bei der Wahl der Achse.
Lucca-Achsen-ID	Die Achse, die die Abschnitte erhält. Wird aus **Einstellungen** > **Lucca** vorausgefüllt.
Kostenstellen	Die zu übertragenden Kostenstellen. Sie werden mit denen des in den Einstellungen gewählten Kostenplans vorausgefüllt.
An Lucca übertragen	Stellt für jede Kostenstelle eine Änderung in die Warteschlange. Erscheint nur in der Vorschau.
An Lucca gesendete Änderungen öffnen	Öffnet die Liste der wartenden Änderungen. Erscheint erst nach Abschluss.
Schließen	Schließt den Assistenten.

Die Schritte des Assistenten

Der Assistent hat drei Schritte: Sie laden die Achsen aus Lucca und wählen eine davon, prüfen die Kostenstellen, die übertragen werden sollen, und am Ende sehen Sie die Zusammenfassung des Ergebnisses.

1. **Menü öffnen**
   Gehen Sie zu **Lucca › Konfiguration › Kostenstellen übertragen**.

2. **Achsen aus Lucca laden klicken**
   Die Achsen Ihrer Instanz werden gelesen.

3. **Achse wählen und Kostenstellen prüfen**
   Sie wechseln zur Vorschau.

4. **An Lucca übertragen klicken**
   Die Änderungen kommen in die Warteschlange und werden umgehend an Lucca übertragen.

> Es wird nichts gesendet, wenn die URL der Instanz oder der API-Schlüssel fehlt, wenn keine Achse vorhanden ist, wenn Sie keine Achse angeben oder wenn Sie keine Kostenstelle wählen. Eine Kostenstelle in Odoo zu löschen, löscht den Abschnitt in Lucca nicht: Er wird deaktiviert.

> Wie geprüft wurde: Die Übertragung von Kostenstellen wurde nur mit simulierten Antworten der Lucca-API getestet. In der Testumgebung, die Lucca bereitgestellt hat, hatte der Schlüssel keine Berechtigung zum Anlegen von Abschnitten, und Lucca antwortete mit einem Fehler 401, daher wurde bisher noch nicht beobachtet, dass ein Abschnitt in einem Lucca-Konto ankommt. Ihr API-Schlüssel benötigt diese Berechtigung.

Wann sich eine Kostenstelle widerspiegelt

Die Spiegelung funktioniert, wenn das Unternehmen **Kostenstellen → Lucca-Achse** aktiviert hat, mit einer **Lucca-Achsen-ID** und einem **Odoo-Plan**. Dann ist jede Kostenstelle dieses Plans ein Abschnitt dieser Achse. Alles läuft über die Warteschlange der Änderungen an Lucca, niemals direkt.

Welche Änderung jede Aktion erzeugt

IN ODOO	IN LUCCA
Eine Kostenstelle anlegen	Der Abschnitt wird angelegt, und Odoo speichert die von Lucca zurückgegebene ID und das Synchronisierungsdatum.
Name oder Code ändern, archivieren oder wiederherstellen	Der Abschnitt wird aktualisiert. Existiert er in Lucca noch nicht, wird die Änderung mit der ausstehenden Übertragung zusammengeführt.
In einen Plan verschieben	Der Abschnitt wird angelegt oder aktualisiert.
Aus dem Plan entfernen oder löschen	Der Abschnitt wird deaktiviert. Er wird nie gelöscht, damit bereits gebuchte Ausgaben weiterhin einen gültigen Abschnitt haben.

Ein archiviertes Konto, das nie in Lucca angekommen ist, wird nicht gesendet, außer bei der Erstellung, beim Erstimport oder wenn bereits eine Übertragung aussteht (so kommt es deaktiviert an).

Regeln und Bedingungen

- Eine Person, die nicht für das Unternehmen des Kontos arbeitet, sendet keine Änderungen an das Lucca dieses Unternehmens. Ein gemeinsam genutztes Konto, das einem anderen Unternehmen zugeordnet ist, kann von mehreren Unternehmen aus bearbeitet werden, aber nur wer für das besitzende Unternehmen arbeitet, schreibt nach Lucca.
- Nur der Konnektor entscheidet, welchem Lucca-Konto jedes Analytikkonto zugeordnet wird, und das lässt sich nicht manuell ändern.
- Schlägt eine Übertragung fehl, werden die Personen benachrichtigt, die dem Konto folgen.

Felder des Reiters Lucca

ID des Lucca-Achsenabschnitts	Die Nummer des Abschnitts in Lucca. Nur lesbar.
Lucca: Zuletzt synchronisiert	Datum und Uhrzeit der letzten bestätigten Übertragung. Nur lesbar.
Lucca-Instanz des Unternehmens	Das Unternehmen, dessen Lucca-Instanz den Abschnitt enthält, der das Konto abbildet. Nur lesbar.

Beispiel von Anfang bis Ende

1. **Das Konto anlegen**
   Sie legen ein Konto im gewählten Analytikplan an. Eine Änderung für Lucca wird in die Warteschlange gestellt.

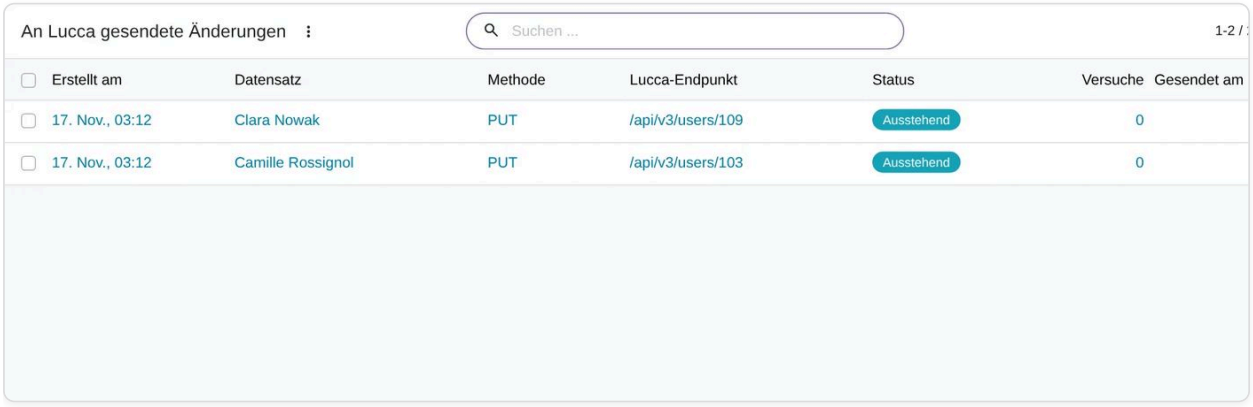
2. **Auf die Übertragung warten**
   Sie geht sofort mit **Lucca: Änderungen an Lucca senden** raus. Sie sehen es unter **Lucca › Konfiguration › An Lucca gesendete Änderungen**.

3. **Das Ergebnis prüfen**
   Im Reiter **Lucca** des Kontos erscheinen die ID des Abschnitts und das Synchronisierungsdatum.

4. **Das Konto archivieren**
   Der Abschnitt wird in Lucca deaktiviert. Er wird nicht gelöscht.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

12 Gesendete Änderungen, Webhooks und Protokoll



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Liste **An Lucca gesendete Änderungen** mit zwei Einträgen **Ausstehend**.

Die Änderungen, die Odoo an Lucca sendet, erscheinen unter **Lucca › Konfiguration › An Lucca gesendete Änderungen**. Sie werden gesendet, sobald sie gespeichert sind, und die geplante Aktion **Lucca: Änderungen an Lucca senden** prüft die Warteschlange alle 5 Minuten.

Die Mitteilungen von Lucca finden Sie unter **Lucca › Konfiguration › Webhook-Ereignisse**. Jede Mitteilung weckt die geplante Aktion **Lucca: Webhook-Ereignisse verarbeiten**, die sie sofort verarbeitet und außerdem die Liste alle 15 Minuten prüft.

Jeder Aufruf an Lucca und jede Ausführung einer Synchronisierung wird unter **Lucca › Konfiguration › Synchronisierungsprotokoll** festgehalten. Die Einträge schreibt der Konnektor; Sie fragen sie ab.

Schaltflächen im Protokoll

Wiederholen (gesendete Änderung)	Erscheint nur, wenn die Änderung auf **Fehlgeschlagen** steht. Sie wird erneut in die Warteschlange gestellt.
Odoo-Datensatz öffnen	Öffnet den Odoo-Datensatz, auf den sich die Änderung bezieht.
Wiederholen (Webhook-Ereignis)	Erscheint nur, wenn das Ereignis auf **Fehler** steht. Es wird erneut zur Verarbeitung in die Warteschlange gestellt.

Status

Gesendete Änderung	**Ausstehend**, **Gesendet** oder **Fehlgeschlagen**.
Webhook-Ereignis	**Empfangen**, **Verarbeitet**, **Duplikat**, **Ignoriert** oder **Fehler**.
Synchronisierungsprotokoll	**Erledigt** oder **Fehler**.

> Diese Listen dienen nicht dazu, Daten anzulegen oder zu korrigieren. Den Inhalt einer Änderung oder eines Ereignisses können Sie nicht manuell ändern. Bereits verarbeitete Lucca-Mitteilungen und bereits gesendete Änderungen werden nach 90 Tagen gelöscht. Die, die im Fehlerzustand oder in der Warteschlange sind, bleiben erhalten, bis jemand sie prüft.

Was mit einer in Odoo vorgenommenen Änderung geschieht

Wenn Sie in Odoo etwas ändern, das an Lucca übertragen werden muss, wird die Änderung im selben Vorgang als ausstehende Übertragung gespeichert. Macht Odoo diesen Vorgang rückgängig, erhält Lucca nichts. Antwortet Lucca in diesem Moment nicht, bleibt die Übertragung ausstehend und wird erneut versucht. Mehrere aufeinanderfolgende Änderungen am selben Datensatz und in dieselbe Richtung nach Lucca werden zu einer einzigen Übertragung zusammengefasst.

Status einer gesendeten Änderung

Ausstehend	Sie steht in der Warteschlange und ist noch nicht abgegangen. Mit diesem Status wird sie angelegt.
Gesendet	Lucca hat sie angenommen. **Gesendet am** wird ausgefüllt.
Fehlgeschlagen	Die Übertragung hat einen Fehler ausgelöst. **Fehlermeldung** nennt den Grund und **Versuche** zählt die Versuche. Mit **Wiederholen** geht sie zurück in die Warteschlange.

Status eines Webhook-Ereignisses

Empfangen	Gespeichert und wartet auf die Verarbeitung. Das ist der Anfangsstatus.
Verarbeitet	Die Änderung von Lucca wurde in Odoo übernommen.
Duplikat	Lucca hat sie mehr als einmal gesendet. Nur die erste wird verarbeitet.

Ignoriert	Sie konnte nicht gelesen werden oder muss nicht übernommen werden.
Fehler	Sie konnte nicht übernommen werden. **Wiederholen** stellt sie erneut in die Warteschlange.

Regeln und Meldungen

- Wenn die Lucca-Instanz nicht konfiguriert ist, schlägt das Ereignis mit «Lucca ist für das Unternehmen „…“ nicht konfiguriert: Legen Sie die Instanz-URL und den API-Schlüssel unter Einstellungen > Lucca fest.» fehl.
- Enthält die Mitteilung keine gültige Mitarbeiternummer, erscheint „Das Ereignis enthält keine verwendbare Lucca-Mitarbeiter-ID (…).“.
- Wenn Lucca keine Mitarbeiterdaten zurückgibt, erscheint „Lucca hat für den Benutzer … keine Daten zurückgegeben.“
- Fehlen ID oder Name, erscheint „Der Lucca-Benutzer … konnte nicht importiert werden (ID oder Name fehlt).“.
- Wenn eine andere Meldung desselben Laufs die Synchronisierung bereits gestartet hat und diese fehlgeschlagen ist, erscheint „Durch eine frühere Synchronisierung in diesem Lauf abgedeckt, die fehlgeschlagen ist: …“.

Lucca sendet unter anderem Mitteilungen zu Mitarbeitern und Abteilungen, aber nicht zu Abwesenheiten und Spesenabrechnungen. Diese beiden werden weiterhin mit ihren geplanten Aktionen synchronisiert.

Felder und Reiter des Datensatzes

Art	API-Aufruf, Verbindungstest, geplante Aktion, Webhook, manuelle Ausführung oder an Lucca gesendet.
Datensätze und **Fehleranzahl**	Verarbeitete Zeilen und Fehler bei dieser Ausführung.
Statuscode	Code, den Lucca geantwortet hat.
Herkunft, **Thema** und **Ressourcentyp**	Bei einem Ereignis das Lucca-Konto, das es ausgelöst hat, das Thema der Mitteilung und die Ressource, auf die sie sich bezieht.
Gesendete Daten, **Nutzdaten** und **Fehler**	Gruppen des Formulars: das Gesendete (bei einer Änderung), der Inhalt der Mitteilung (bei einem Ereignis) und der Grund des Fehlers, der nur erscheint, wenn es einen gab.

Um etwas zu finden, sind die Filter jeder Liste: **Ausstehend**, **Fehlgeschlagen** und **Gesendet** bei den Übertragungen; **In der Warteschlange** und **Fehler** bei den Mitteilungen; sowie **Fehler**, **Geplant** und **Webhooks** im Protokoll.

Beispiel von Anfang bis Ende

Nach der Änderung von Clara Nowak und Camille Rossignol in Odoo zeigt **An Lucca gesendete Änderungen** zwei Zeilen mit **Ausstehend**, Methode **PUT** und **Versuche** auf 0, unter /api/v3/users/109 und /api/v3/users/103. Im Dashboard von **Lucca** steht der Zähler „Auf Lucca wartende Änderungen“ auf 2. Die Sendeaufgabe schickt sie sofort ab. Wenn Lucca sie akzeptiert, wechseln sie zu **Gesendet**; schlägt eine fehl, bleibt sie mit ihrer Ursache auf **Fehlgeschlagen**, und Sie versuchen es mit **Wiederholen** erneut. Im **Synchronisierungsprotokoll** erscheinen die Läufe als **Erledigt**, mit 0 Fehlern.

13 Webhooks: Änderungen von Lucca sofort

Ohne Webhooks kommen Änderungen von Lucca mit den geplanten Aktionen an: Mitarbeiter alle 30 Minuten, Abteilungen stündlich. Mit Webhooks benachrichtigt Lucca Ihr Odoo, wenn sich ein Mitarbeiter oder eine Abteilung ändert, und Odoo übernimmt die Änderung sofort. Lucca sendet keine Mitteilungen zu Abwesenheiten und Spesenabrechnungen; diese kommen weiterhin mit ihren geplanten Aktionen.

So werden sie eingerichtet

1. **Speichern Sie die Einstellungen einmal**
   Unter **Einstellungen › Lucca** zeigt der Block **Webhooks** die **Webhook-URL**, nachdem Sie die Einstellungen einmal gespeichert haben. Die URL enthält ein eigenes Geheimnis Ihres Unternehmens, veröffentlichen Sie sie daher nicht.

2. **In Lucca eintragen**
   Ein Lucca-Administrator trägt sie in seinem Konto unter /integrations/endpoints für die Ereignisse employee.* und department.* ein. Bei der Eintragung schickt Lucca einen Testcode an diese URL, und Odoo gibt ihn zurück, was Lucca zur Aktivierung verlangt.

3. **Das Signaturgeheimnis eintragen**
   Lucca zeigt für diesen Endpunkt ein Geheimnis an. Fügen Sie es unter **Signaturgeheimnis** ein und klicken Sie auf **Speichern**. Ohne dieses Geheimnis weist Odoo alle Zustellungen zurück.

Was Odoo bei jeder Mitteilung prüft

- Lucca signiert jede Mitteilung mit diesem Geheimnis, und Odoo weist eine ab, die ohne Signatur oder mit einer nicht passenden Signatur ankommt.
- Außerdem weist Odoo eine Mitteilung zurück, deren Zeitstempel mehr als 5 Minuten von der aktuellen Zeit abweicht.
- Lucca kann dieselbe Mitteilung mehr als einmal schicken. Die Wiederholung wird als **Duplikat** markiert und nicht zweimal angewendet.
- Lucca wartet höchstens 3 Sekunden auf die Antwort. Odoo speichert die Mitteilung, antwortet sofort und verarbeitet sie direkt danach.

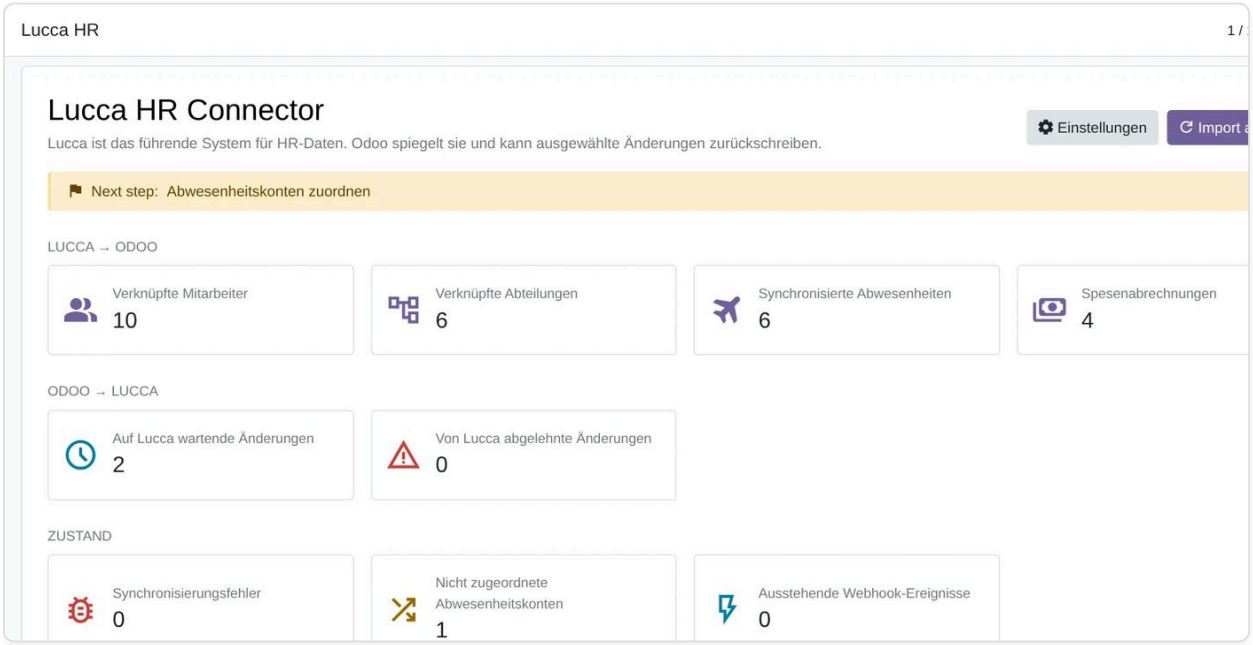
Was Odoo mit jeder Mitteilung macht

MITTEILUNG VON LUCCA	WAS ODOO TUT
employee.created und employee.updated	Liest diesen Mitarbeiter erneut in Lucca und aktualisiert ihn in Odoo.
employee.deleted	Archiviert den verknüpften Mitarbeiter.
employment.* und job-position.*	Startet eine Mitarbeitersynchronisierung mit den geänderten Daten, eine einzige pro Unternehmen, auch wenn viele Mitteilungen gleichzeitig eintreffen.
department.*	Startet eine Synchronisierung der Abteilungen, auch nur eine einzelne.
Jeder andere	Speichert ihn als **Ignoriert**, damit ein Nachweis bleibt.

Mit jeder Benachrichtigung erfährt Odoo, was sich geändert hat, und liest den aktuellen Stand von Lucca aus. Eine wiederholte oder verspätete Benachrichtigung schreibt daher keine veralteten Daten. Jede Benachrichtigung erscheint unter **Lucca › Konfiguration › Webhook-Ereignisse** mit ihrem Status, und eine mit **Fehler** kehrt mit **Wiederholen** in die Warteschlange zurück. Erledigte Benachrichtigungen werden nach 90 Tagen gelöscht.

> So wurde es getestet: mit simulierten Zustellungen gemäß der Webhook-Spezifikation von Lucca, in den automatischen Tests und im September 2026 mit einer früheren Version des Konnektors in Odoo 19, verbunden mit der Testumgebung, die Lucca uns bereitgestellt hat. Diese Umgebung erlaubte keine Angabe von Endpunkten, daher ist bisher keine von Lucca gesendete Benachrichtigung bei Odoo angekommen. Falls Ihr Konto das ebenfalls nicht zulässt, holen die geplanten Aufgaben weiterhin alles ab.

14 Erstimport und Übersicht



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Übersicht mit den verknüpften Daten und dem nächsten Schritt, **Abwesenheitskonten zuordnen**.

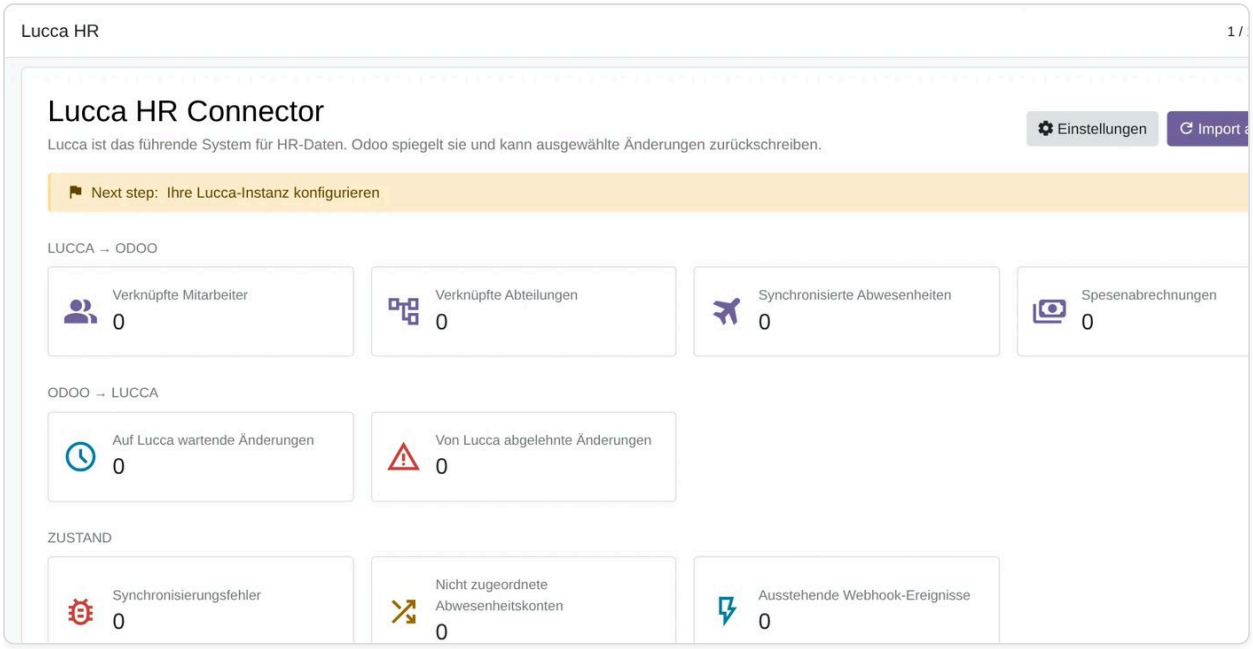
Die Daten gelangen auf zwei Wegen nach Odoo. Die geplanten Aufgaben holen sie automatisch: **Lucca: Mitarbeiter synchronisieren** alle 30 Minuten, **Lucca: Abteilungen synchronisieren** stündlich, **Lucca: Abwesenheiten synchronisieren** alle 15 Minuten und **Lucca: Spesenabrechnungen synchronisieren** stündlich. Der andere Weg ist die Schaltfläche **Import ausführen**, die den Import sofort startet.

Die Schaltflächen der Übersicht

Einstellungen	Öffnet die Einstellungen des Konnektors. Nur die Gruppe der Lucca-Verwalter sieht sie.
Import ausführen	Öffnet das Fenster **Lucca-Import**. Es ist auch unter **Lucca › Konfiguration › Import ausführen** zu finden. Nur die Gruppe der Lucca-Verwalter sieht sie.

Der nächste Schritt

Die Übersicht zeigt Ihnen, was als Nächstes zu tun ist. Es gibt vier Zustände: **Ihre Lucca-Instanz konfigurieren**, **Ihre erste Mitarbeitersynchronisierung ausführen**, **Abwesenheitskonten zuordnen** und **Bereit**.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die frisch installierte Übersicht mit dem Schritt **Ihre Lucca-Instanz konfigurieren** und allen Werten auf null.

Einen Import ausführen

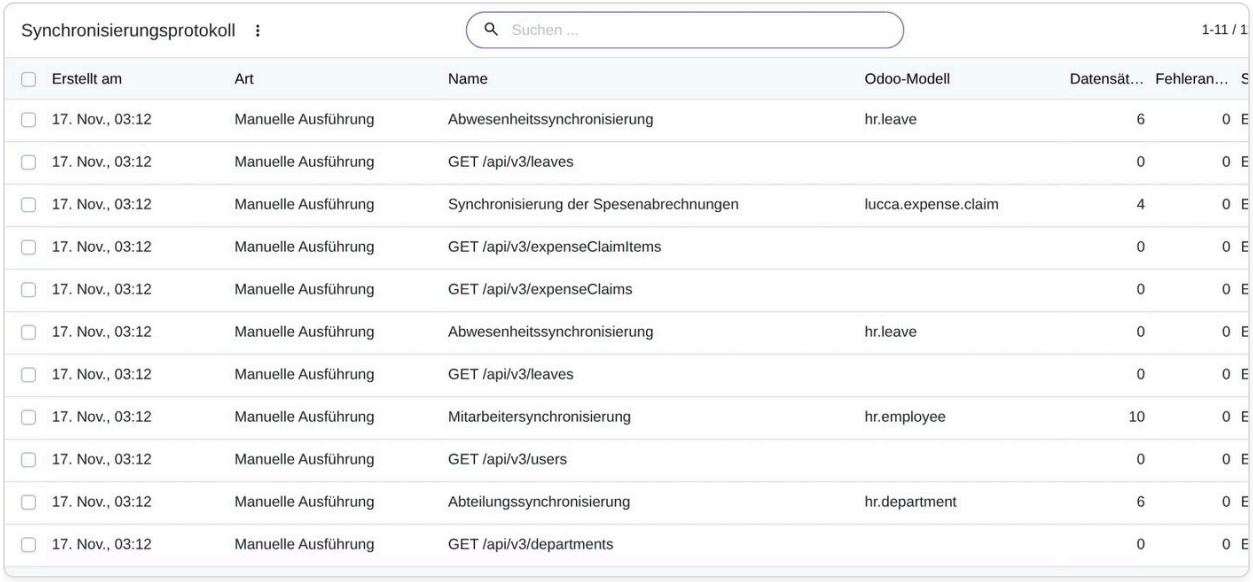
1. **Klicken Sie auf Import ausführen**
   Das Fenster **Lucca-Import** öffnet sich.

2. **Wählen Sie aus, was Sie übernehmen möchten**
   Die Kontrollkästchen sind **Abteilungen**, **Mitarbeiter**, **Abwesenheiten** und **Spesenabrechnungen**. Sie sind entsprechend den Einstellungen vorausgewählt.

3. **Klicken Sie auf Synchronisierung ausführen**
   Nach Abschluss erscheint das Ergebnis in der Gruppe **Ergebnis**. Klicken Sie auf **Schließen**, um zu beenden.

> Wenn Sie die Instanz-URL und den API-Schlüssel nicht konfiguriert haben, erscheint „Konfigurieren Sie zuerst die Lucca-Instanz-URL und den API-Schlüssel (Einstellungen > Lucca).“ Wenn Sie kein Kontrollkästchen aktivieren, erscheint „Wählen Sie mindestens eine Option zum Synchronisieren aus.“

Das Fenster **Lucca-Import** macht dasselbe manuell wie die geplanten Aufgaben: Es verwendet denselben Synchronisierungscode und hinterlässt dieselben Einträge in **Lucca › Konfiguration › Synchronisierungsprotokoll**, wo die Läufe als „Manuelle Ausführung“ erscheinen.



Erstellt am	Art	Name	Odoo-Modell	Datensät…	Fehleran…	S
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	Abwesenheitssynchronisierung	hr.leave	6	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	GET /api/v3/leaves		0	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	Synchronisierung der Spesenabrechnungen	lucca.expense.claim	4	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	GET /api/v3/expenseClaimItems		0	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	GET /api/v3/expenseClaims		0	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	Abwesenheitssynchronisierung	hr.leave	0	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	GET /api/v3/leaves		0	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	Mitarbeitersynchronisierung	hr.employee	10	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	GET /api/v3/users		0	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	Abteilungssynchronisierung	hr.department	6	0	E
17. Nov., 03:12	Manuelle Ausführung	GET /api/v3/departments		0	0	E

- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Das Synchronisierungsprotokoll mit den manuellen Läufen für Mitarbeiter, Abwesenheiten und Spesenabrechnungen.

Die Optionen des Fensters

Unternehmen	Das Unternehmen, für das importiert wird. Standardmäßig das aktive Unternehmen.
Abteilungen, **Mitarbeiter**, **Abwesenheiten**, **Spesenabrechnungen**	Was importiert wird. Jedes Kontrollkästchen richtet sich danach, was für dieses Unternehmen in den Einstellungen aktiviert ist.
Vollständigen Mitarbeiterabruf erzwingen	Ignoriert den inkrementellen Kontrollpunkt und liest alle Benutzer erneut ein.
Jede Abwesenheit des Zeitfensters neu einlesen	Ignoriert den inkrementellen Kontrollpunkt und liest alle Abwesenheiten des Synchronisierungszeitfensters erneut von Lucca ein.

Während Sie auswählen, steht unten **Synchronisierung ausführen**. Nach Abschluss zeigt das Fenster das **Ergebnis** und die Schaltfläche **Schließen**.

Wann keine Ausführung möglich ist

- Ohne Instanz-URL und API-Schlüssel: „Konfigurieren Sie zuerst die Lucca-Instanz-URL und den API-Schlüssel (Einstellungen > Lucca).“ Das lösen Sie in den Einstellungen, im Abschnitt von Lucca.
- Ohne aktiviertes Kontrollkästchen: „Wählen Sie mindestens eine Option zum Synchronisieren aus.“

Die Zustände der Übersicht

ZUSTAND	BEDEUTUNG
Ihre Lucca-Instanz konfigurieren	Die URL der Instanz fehlt, oder der Schlüssel ist nicht in FlexigoTech Cloud gespeichert.
Ihre erste Mitarbeitersynchronisierung ausführen	Die Verbindung ist bereit, aber im Unternehmen ist noch kein Mitarbeiter mit Lucca verknüpft.
Abwesenheitskonten zuordnen	Die Mitarbeiter sind vorhanden, **Abwesenheiten** ist aktiviert, und mindestens ein Abwesenheitskonto aus Lucca hat noch keinen Abwesenheitstyp in Odoo.

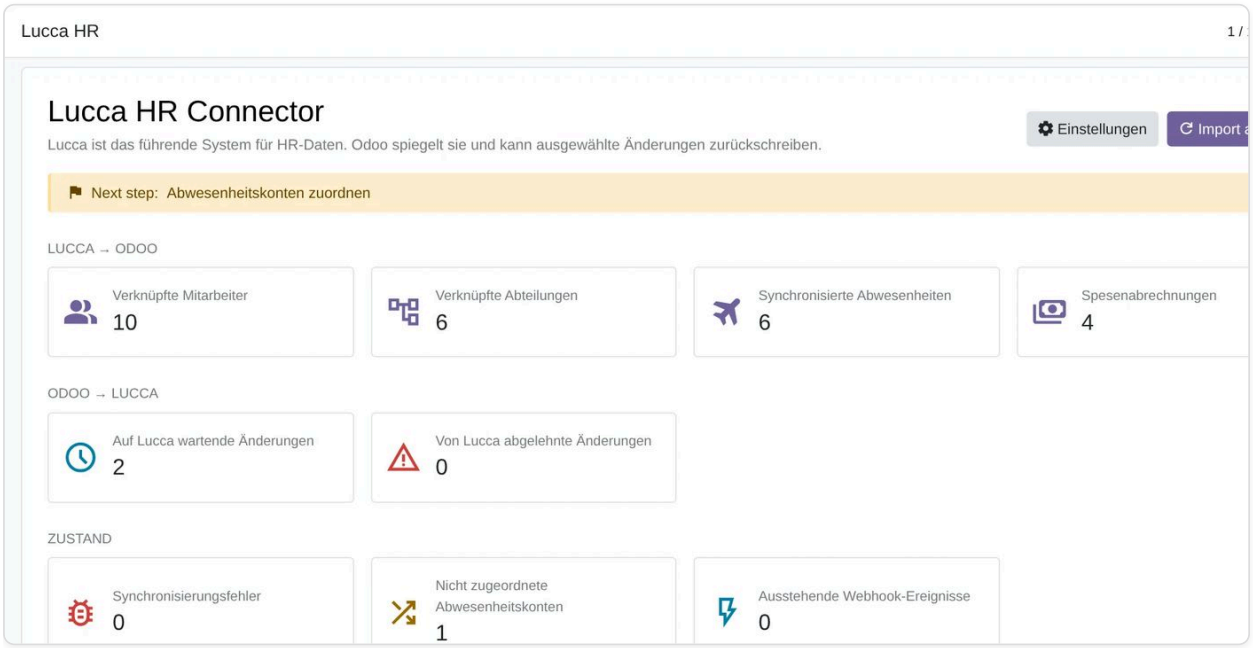
ZUSTAND	BEDEUTUNG
Bereit	Es steht kein Schritt mehr aus.

Was die Übersicht zählt

Die Zähler werden nur für das aktive Unternehmen berechnet, auch wenn Sie mehrere aktiviert haben. Es gibt eine einzige gemeinsame Übersichtskarte. Die Blöcke sind: verknüpfte Mitarbeiter, Abteilungen und Abwesenheiten, Spesenabrechnungen, wartende und abgelehnte Änderungen, Synchronisierungsfehler, nicht zugeordnete Abwesenheitskonten, ausstehende Webhook-Ereignisse sowie die letzte Synchronisierung von Mitarbeitern, Abwesenheiten und Spesen.

Ein Beispiel mit den Daten aus den Bildschirmen

Nach der Installation zeigt die Übersicht **Ihre Lucca-Instanz konfigurieren** und alle Werte auf null. Nach hergestellter Verbindung brachte ein Import 10 Mitarbeiter, 6 Abteilungen und 4 Spesenabrechnungen, ohne Fehler und mit dem Status **Erledigt**. Solange ein Abwesenheitskonto nicht zugeordnet ist, bleibt die Übersicht bei **Abwesenheitskonten zuordnen**. Auf dem Bildschirmfoto stehen außerdem 2 wartende Änderungen für Lucca und 0 abgelehnte.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Übersicht nach dem ersten Import: 10 Mitarbeiter und 6 Abteilungen verknüpft, 4 Spesenabrechnungen.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

15 Die Daten, die hin- und zurückgehen

DATEN	RICHTUNG	WANN
Mitarbeiter	Von Lucca nach Odoo	**Lucca: Mitarbeiter synchronisieren**, alle 30 Minuten, oder **Import ausführen**
Abteilungen und ihre Leitung	Von Lucca nach Odoo	**Lucca: Abteilungen synchronisieren**, stündlich, oder **Import ausführen**

DATEN	RICHTUNG	WANN
Abwesenheiten	Von Lucca nach Odoo	**Lucca: Abwesenheiten synchronisieren**, alle 15 Minuten, und **Lucca: alle Abwesenheiten neu einlesen (nächtlich)**, täglich
Spesenabrechnungen und ihre Positionen	Von Lucca nach Odoo	**Lucca: Spesenabrechnungen synchronisieren**, stündlich, oder **Import ausführen**
Benachrichtigungen über Änderungen in Lucca	Von Lucca nach Odoo	Bei Eingang jeder Benachrichtigung, mit **Lucca: Webhook-Ereignisse verarbeiten** (und alle 15 Minuten)
Änderungen an den Daten eines mit Lucca verknüpften Mitarbeiters	Von Odoo nach Lucca	Beim Speichern, mit **Lucca: Änderungen an Lucca senden** (und alle 5 Minuten)
Kostenstellen als Abschnitte einer Lucca-Achse	Von Odoo nach Lucca	Beim Speichern, mit **Lucca: Änderungen an Lucca senden** (und alle 5 Minuten), oder **An Lucca übertragen** unter **Lucca › Konfiguration › Kostenstellen übertragen**

Mitarbeiteränderungen gehen nur dann an Lucca, wenn der Mitarbeiter mit Lucca verknüpft ist und im Unternehmen **Mitarbeiteränderungen** aktiviert ist. Kostenstellen nur, wenn **Kostenstellen → Lucca-Achse** aktiviert ist. Was der Konnektor von Lucca liest, wird nie an Lucca zurückgegeben.

Die Aufrufe an Ihr Lucca-Konto laufen auf dem Weg zu Lucca über FlexigoTech Cloud. Der API-Schlüssel und die URL Ihrer Instanz werden dort verschlüsselt gespeichert, nicht in Odoo, und der Inhalt der Aufrufe wird nicht gespeichert. Der Dienst setzt ein Abonnement für FlexigoTech Cloud voraus, mit 14 Tagen kostenloser Testphase ohne Kreditkarte.

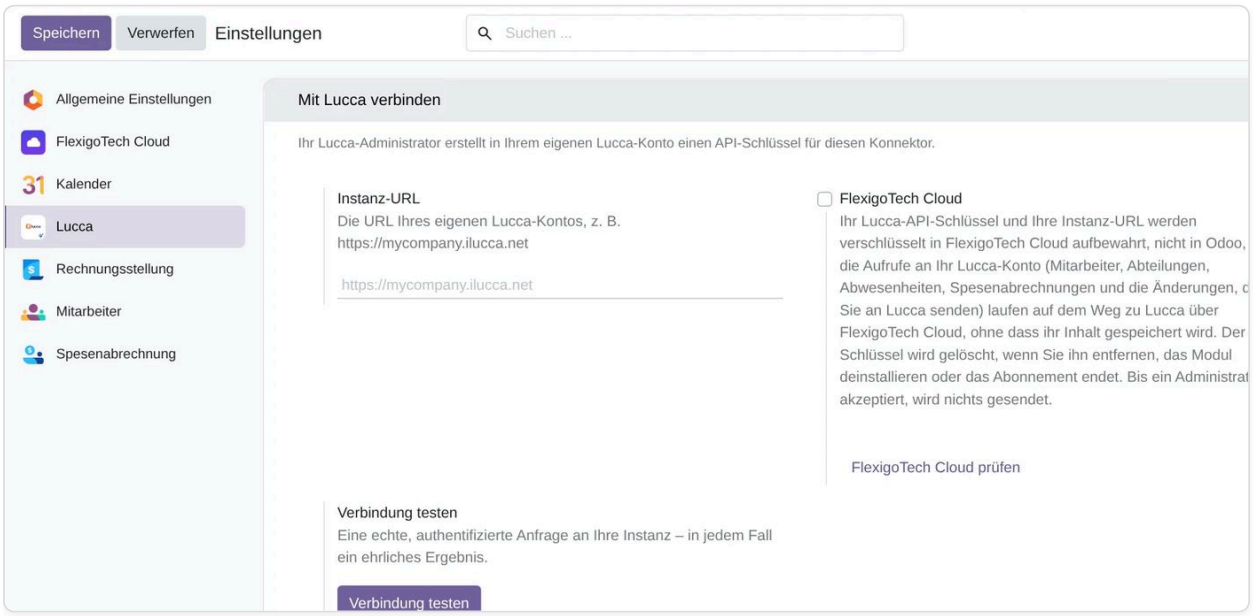
CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

16 Was automatisch geschieht

AUFGABE	HÄUFIGKEIT	WAS SIE TUT
Lucca: Mitarbeiter synchronisieren	Alle 30 Minuten	Holt neue Mitarbeiter und Änderungen aus Lucca.
Lucca: Abteilungen synchronisieren	Stündlich	Holt die Abteilungen aus Lucca.
Lucca: Abwesenheiten synchronisieren	Alle 15 Minuten	Holt die Änderungen bei den Abwesenheiten.
Lucca: alle Abwesenheiten neu einlesen (nächtlich)	Täglich	Liest alle Abwesenheiten erneut ein, nicht nur die Änderungen.
Lucca: Spesenabrechnungen synchronisieren	Stündlich	Holt die Spesenabrechnungen und ihre Positionen.
Lucca: Webhook-Ereignisse verarbeiten	Alle 15 Minuten	Verarbeitet die Benachrichtigungen, die Lucca an Ihr Odoo geschickt hat. Jede Benachrichtigung weckt sie beim Eintreffen.
Lucca: Änderungen an Lucca senden	Alle 5 Minuten	Sendet die in Odoo vorgenommenen Änderungen an Lucca. Jede Änderung weckt sie beim Speichern.

Die Häufigkeiten werden unter **Einstellungen › Technisch › Automatisierung › Geplante Aktionen** geändert, mit aktiviertem Entwicklermodus.

17 Die Lucca-Optionen und wie sie erscheinen



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Die Einstellungen mit der Gruppe **Lucca** und dem Block **Mit Lucca verbinden**.

OPTION	BEI DER INSTALLATION	WAS SIE BEWIRKT
Mitarbeiter	Aktiviert	Übernimmt die Mitarbeiter aus Lucca nach Odoo.
Abteilungen	Aktiviert	Übernimmt die Abteilungen aus Lucca nach Odoo.
Abwesenheiten	Deaktiviert	Übernimmt die Abwesenheiten aus Lucca gemäß der Zuordnung der Abwesenheitskonten.
Zeitfenster für Abwesenheiten (Tage rückwirkend)	90	Abwesenheiten werden von so vielen Tagen zurück bis ein Jahr in die Zukunft übernommen.
Ausstehende Abwesenheiten importieren	Aktiviert	Importiert auch Abwesenheiten, die in Lucca auf Genehmigung warten, als ausstehend. Genehmigte werden als genehmigt importiert und stornierte entfernt.
Spesenabrechnungen	Deaktiviert	Übernimmt die Spesenabrechnungen aus Lucca.
Zeitfenster für Spesen (Tage rückwirkend)	365	Es werden nur Spesenabrechnungen importiert, die innerhalb dieser Tage eingereicht wurden.
Mitarbeiteränderungen	Deaktiviert	Wenn aktiviert, werden beim Speichern eines verknüpften Mitarbeiters in Odoo die dienstliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer, das Mobiltelefon, die Stelle, die Abteilung oder der Manager nach Lucca geschrieben. Die übrigen Daten werden weiterhin von Lucca gesendet.
Kostenstellen → Lucca-Achse	Deaktiviert	Erstellt, benennt um und archiviert in Lucca Abschnitte einer Achse auf Grundlage der Kostenstellen des gewählten Plans.
Odoo-Plan	Leer	Der analytische Plan von Odoo, dessen Konten kopiert werden. Wird nur angezeigt, wenn die vorherige Option aktiviert ist.

OPTION	BEI DER INSTALLATION	WAS SIE BEWIRKT
Lucca-Achsen-ID	0	Die Nummer der Lucca-Achse, die die Abschnitte erhält. Wird ebenfalls nur bei aktivierter Option angezeigt.

Wenn Sie das Zeitfenster für Abwesenheiten erweitern oder den Import ausstehender Abwesenheiten aktivieren, liest Odoo die Abwesenheiten bei der nächsten Synchronisierung von Anfang an erneut ein. Eine Änderung, die den Zeitraum nicht erweitert, löst dieses erneute Einlesen nicht aus.

Was manuell erledigt wird

REITER ODER GRUPPE	SCHALTFLÄCHEN
Mit Lucca verbinden	**Verbindung testen**; für Administratoren: **FlexigoTech Cloud prüfen** und **Meinen Lucca-Schlüssel aus FlexigoTech Cloud löschen**
Lucca (Menü)	**Import ausführen** und **Kostenstellen übertragen** unter **Lucca › Konfiguration**

FlexigoTech Cloud prüfen zeigt, was FlexigoTech Cloud speichert, ohne den Schlüssel anzuzeigen. **Meinen Lucca-Schlüssel aus FlexigoTech Cloud löschen** erscheint nur, wenn der Schlüssel dort bereits gespeichert ist. Beim Löschen werden die Synchronisierungen des Unternehmens angehalten.

Was jede Seite speichert

Mit Lucca verbinden	Die URL der Instanz, die eine vollständige **https://-URL** sein muss und nur den Stammpfad enthalten darf, sowie der API-Schlüssel. Der Schlüssel wird einmalig an FlexigoTech Cloud übermittelt, dort verschlüsselt gespeichert und nicht in Odoo abgelegt. Vorher muss ein Administrator das Einwilligungskästchen aktivieren.
Änderung der URL	Wenn Sie die URL nach dem Speichern des Schlüssels ändern, muss der Schlüssel erneut eingegeben werden.
Webhook-URL	Die Adresse, die in Ihrem Lucca-Konto für den Empfang von Ereignissen registriert wird. Sie erscheint einmal nach dem Speichern der Einstellungen.
Signaturgeheimnis	Das Geheimnis, das Lucca bei der Deklaration des Webhooks anzeigt. Zustellungen mit falscher Signatur werden abgewiesen.

> Die Einstellungen gelten für das aktive Unternehmen. Wenn Sie mit mehreren arbeiten, hat jedes seine eigenen: Wählen Sie oben rechts das Unternehmen, bevor Sie die Einstellungen öffnen.

18 Sicherheit und personenbezogene Daten

- Der Lucca-API-Schlüssel und die URL Ihrer Instanz werden verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert, nicht in Ihrem Odoo. Die Aufrufe an Ihr Lucca-Konto laufen auf dem Weg zu Lucca über FlexigoTech Cloud, ihr Inhalt wird jedoch nicht gespeichert.
- Sie können den Schlüssel jederzeit mit **Meinen Lucca-Schlüssel aus FlexigoTech Cloud löschen** entfernen. Dabei werden die Synchronisierungen dieses Unternehmens angehalten. Die Schaltfläche erscheint nicht, solange kein Schlüssel gespeichert ist. Der Schlüssel wird auch beim Deinstallieren des Moduls oder beim Ende des Abonnements aus FlexigoTech Cloud gelöscht; was bereits in Odoo angekommen ist, bleibt in Odoo.
- **FlexigoTech Cloud prüfen** zeigt Ihnen, was FlexigoTech Cloud speichert, ohne Ihnen den Schlüssel anzuzeigen.
- Bevor der Schlüssel gespeichert werden kann, muss ein Administrator zustimmen, dass der Schlüssel und die Aufrufe an Lucca über FlexigoTech Cloud laufen. Wurde nicht zugestimmt, warnt der Konnektor, dass nichts gesendet wurde.
- Gespeichert werden das Unternehmen, die E-Mail-Adresse der zustimmenden Person, das Datum und die Version des akzeptierten Textes.
- **FlexigoTech Cloud prüfen** und **Meinen Lucca-Schlüssel aus FlexigoTech Cloud löschen** sind Schaltflächen in **Einstellungen**, die nur ein Odoo-Administrator sieht.
- **Einstellungen** und **Import ausführen** im Lucca-Panel sowie **Odoo-Ausgaben erstellen** in einer Spesenabrechnung sind für die Gruppe **Manager** bestimmt. Die Gruppe **Benutzer** sieht die Daten ohne diese Schaltflächen.
- Von Lucca werden nur die Arbeitsdaten jedes Mitarbeiters abgefragt: Name, Nachname und E-Mail-Adresse, unter anderem. Bankdaten, Geburtsdaten und private Anschriften werden nicht abgefragt.
- Die URL der Instanz muss eine öffentliche **https://-Adresse** sein: Der Konnektor weist beim Speichern interne Adressen zurück.
- Jedes Odoo-Unternehmen speichert seine Lucca-Daten getrennt. Ein Benutzer schreibt nicht in das Lucca-Konto eines Unternehmens, in dem er nicht arbeitet.

Synchronisierungsprotokoll

Jeder Synchronisierungsversuch wird im **Synchronisierungsprotokoll** festgehalten: ein Aufruf an Lucca, ein Durchlauf der geplanten Aufgaben, eine Benachrichtigung von Lucca oder ein manueller Import, jeweils mit Typ, betroffenen Datensätzen, Fehleranzahl und Status. Schlägt eine Synchronisierung fehl, hinterlässt der Konnektor dem Administrator eine Aktivität, höchstens eine pro Tag für jede fehlschlagende Synchronisierung und jedes Unternehmen, um ihn nicht mit Hinweisen zu überhäufen.

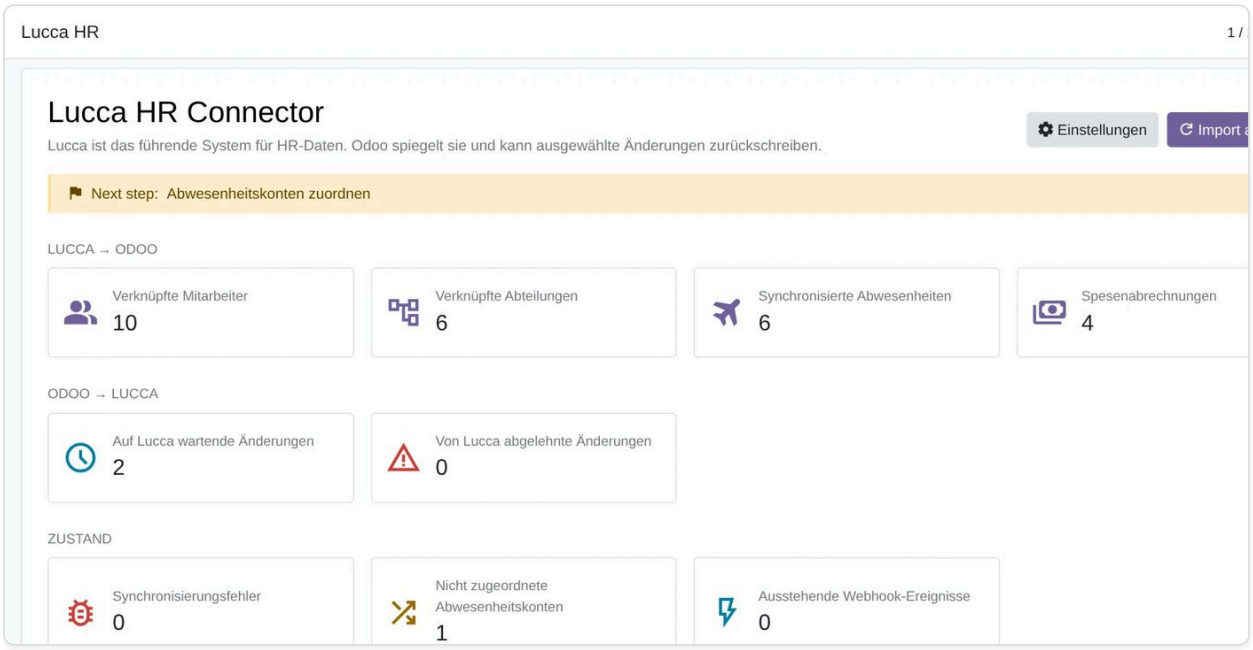
Änderungen, die Odoo an Lucca sendet, stehen in einer Warteschlange unter **An Lucca gesendete Änderungen**, mit Methode, Endpunkt, Status und Versuchen. Eine Änderung, die Odoo rückgängig macht, erreicht Lucca nie.

19 Mehrere Lucca-Konten und mehrere Unternehmen

Jedes Odoo-Unternehmen verbindet sich unter **Einstellungen › Lucca** mit seinem Lucca-Konto, und zwar über das oben gewählte aktive Unternehmen. Jedes hat eine eigene URL, einen eigenen API-Schlüssel und eigene Optionen. Der API-Schlüssel gehört immer zu einem bestimmten Lucca-Konto und wird daher nicht zwischen Unternehmen geteilt.

Die Daten werden zwischen Unternehmen nicht vermischt. Die Synchronisierung der Abwesenheiten ordnet jede Person nur dem Mitarbeiter desselben Unternehmens zu, und die Abwesenheitskonten von Lucca werden je Unternehmen gespeichert. Änderungen an einer Kostenstelle gehen nur an das Lucca-Konto des Unternehmens, dem die handelnde Person angehört. Wenn Sie im Unternehmen B arbeiten, schreiben Sie nicht in das Lucca von Unternehmen A.

In FlexigoTech Cloud zählt jedes verbundene Unternehmen als ein Lucca-Konto: Der Standard-Tarif erlaubt bis zu 3, der Pro-Tarif bis zu 10.



- **Echter Screenshot aus Odoo 20.** Lucca-Panel mit den Zählern des aktuellen Unternehmens.

20 Wenn etwas fehlschlägt

Lucca antwortet nicht und es gibt keine neuen Daten	Öffnen Sie das **Synchronisierungsprotokoll**. Jeder Aufruf an Lucca wird dort mit Status und Fehleranzahl festgehalten. Schlägt eine Synchronisierung fehl, hinterlässt Odoo dem Administrator eine Aktivität, höchstens eine pro Tag für jede fehlschlagende Synchronisierung und jedes Unternehmen.
Ein Datensatz wird nicht erstellt	Prüfen Sie das **Synchronisierungsprotokoll**. Jede abgelehnte oder fehlgeschlagene Abwesenheit wird mit dem Grund vermerkt, den Odoo selbst angibt, zum Beispiel ein Abwesenheitstyp, der eine Zuweisung benötigt.

Eine Abwesenheit wird nicht importiert	Sie wird übersprungen, wenn sie ausstehend ist und der Import ausstehender Abwesenheiten deaktiviert ist, wenn ihr Inhaber keinem Mitarbeiter des Unternehmens zugeordnet ist oder wenn ihr Abwesenheitskonto keinen Odoo-Abwesenheitstyp hat. Prüfen Sie **Zuordnung der Abwesenheitskonten**.
Eine Spesenabrechnung löst einen Fehler aus	Hat die Abrechnung keinen verknüpften Odoo-Mitarbeiter, bittet Sie die Meldung, zuerst die Mitarbeiter zu synchronisieren.
Eine an Lucca gesendete Änderung kommt nicht an	Antwortet Lucca nicht oder meldet einen eigenen Fehler, wird bis zu 5-mal erneut versucht. Lehnt Lucca die Änderung ab, etwa weil dem Schlüssel eine Berechtigung fehlt, steht sie auf **Fehlgeschlagen** mit dem Grund. Prüfen Sie **An Lucca gesendete Änderungen** und die Spalte **Versuche**.
Ein Ereignis von Lucca wurde nicht verarbeitet	Sie können es mit der Wiederholungsschaltfläche erneut in die Warteschlange stellen. Fehlerhafte Ereignisse bleiben erhalten, bis sie jemand prüft.

Ohne kostenlose Testphase oder FlexigoTech-Cloud-Abonnement spricht der Konnektor nicht mit Lucca. Ist der Schlüssel nicht in FlexigoTech Cloud gespeichert oder steht der Dienst nicht zur Verfügung, werden die geplanten Aufgaben angehalten und rufen Lucca nicht auf. An FlexigoTech Cloud gelangt nur der Code für die Unterbrechung.

Weitere Hinweise, die Sie sehen können

«Lucca ist für das Unternehmen „…“ nicht konfiguriert. Legen Sie die Instanz-URL und den API-Schlüssel unter Einstellungen > Lucca fest.»	URL oder Schlüssel fehlen. Ergänzen Sie sie in den Lucca-Einstellungen und versuchen Sie es erneut.
„Die Lucca-Instanz-URL muss eine vollständige https://-URL sein, z. B. https://mycompany.ilucca.net“	Geben Sie die vollständige Adresse Ihres Lucca-Kontos ein, beginnend mit https://.
„Geben Sie nur die Stamm-URL der Instanz ein (ohne Pfad), z. B. https://mycompany.ilucca.net“	Entfernen Sie alles, was nach dem Kontonamen steht.
„Dieser Host ist als Lucca-Instanz-URL nicht zulässig: …“	Odoo akzeptiert diese Adresse nicht. Verwenden Sie die tatsächliche URL Ihres Lucca-Kontos.
„Bevor der Schlüssel gespeichert wird, muss ein Administrator akzeptieren, dass der Lucca-API-Schlüssel und die Aufrufe an Lucca über FlexigoTech Cloud laufen. Es wurde nichts gesendet.“	Ein Administrator muss vor dem Speichern des Schlüssels zustimmen.
„Geben Sie Ihre Lucca-Instanz-URL vor dem API-Schlüssel ein. Es wurde nichts gesendet.“	Füllen Sie zuerst die URL aus und danach den Schlüssel.

„Nur ein Administrator kann die Lucca-Verbindung verwalten.“	Bitten Sie einen Odoo-Administrator, dies zu übernehmen.
„Ihre Lucca-Instanz stellt keine analytischen Achsen bereit (oder dem API-Schlüssel fehlt die Berechtigung, sie zu lesen).“	Prüfen Sie die Berechtigungen des API-Schlüssels in Lucca.
„Wählen Sie mindestens eine Option zum Synchronisieren aus.“	Markieren Sie Abteilungen, Mitarbeiter, Abwesenheiten oder Spesenabrechnungen, bevor Sie den Import ausführen.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

21 Andere Wege

WEG	WAS DAS BEDEUTET
Manuell im Lucca-Panel	Jemand ruft das Lucca-Panel auf und trägt Mitarbeiter, Abteilungen, Abwesenheiten und Spesenabrechnungen erneut in Odoo ein. Jedes Datum wird zweimal erfasst, und sobald sich etwas ändert, laufen beide Systeme auseinander.
Nur Odoo	Odoo 17, 18, 19 und 20 haben keine Verbindung zu Lucca, weder in Community noch in Enterprise. Odoo allein kommuniziert nicht mit Lucca.
Dieser Connector	Er übernimmt aus Lucca Mitarbeiter, Abteilungen, Abwesenheiten und Spesenabrechnungen und schreibt die in Odoo ausgewählten Mitarbeiteränderungen nach Lucca. Er benötigt ein eigenes Lucca-Konto mit API-Schlüssel, das Abonnement für FlexigoTech Cloud und die Modullizenz. Jeder Import wird im **Synchronisierungsprotokoll** festgehalten.

Wenn Sie ältere Spesen bereits mit einem anderen Tool verwalten, begrenzt **Zeitfenster für Spesen (Tage rückwirkend)** die übernommenen Spesenabrechnungen auf die Abrechnungen dieser Tage. So starten Sie ab einem nahen Datum und übernehmen nicht die gesamte Historie aus Lucca.

22 Tarife und Preis

9 €

Lizenz pro Odoo-Version.

+ FlexigoTech Cloud

STANDARD

49 €/Monat

oder 490 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 1 Arbeitstag
- Bis zu 3 Konten

PRO

98 €/Monat

oder 980 € im Jahr

- Erste Antwort binnen 4 Arbeitsstunden
- Bis zu 10 Konten
- Videocall bei Bedarf

14 Tage Testphase, ohne Karte **Preise zzgl. MwSt.**

Die Lizenz des Moduls gilt pro Odoo-Version. FlexigoTech Cloud wird monatlich oder jährlich bezahlt, und die 14-tägige Testphase erfordert keine Kreditkarte. Mit Standard sind bis zu 3 Lucca-Konten möglich, mit Pro bis zu 10. Jede verbundene Odoo-Firma zählt als ein Konto.

23 Häufige Fragen

Was macht der Konnektor?

Er übernimmt Mitarbeiter, Abteilungen, Abwesenheiten und Spesenabrechnungen aus Lucca in Odoo und sendet die von Ihnen ausgewählten Mitarbeiteränderungen an Lucca. Lucca bleibt das Stammsystem.

Funktioniert er ohne FlexigoTech Cloud?

Nein.

Was kostet das Abonnement?

Der Tarif Standard kostet 49 € monatlich oder 490 € jährlich, der Tarif Pro 98 € monatlich oder 980 € jährlich, jeweils zzgl. USt. Dazu kommt die Lizenz des Moduls mit 9 € pro Odoo-Version.

Gibt es eine kostenlose Testphase?

Ja, 14 Tage ohne Kreditkarte. Wenn Sie danach kein Abonnement abschließen, wird der Dienst angehalten und nichts berechnet.

Funktioniert er mit Odoo Online?

Nein. Odoo Online erlaubt die Installation von Drittanbieter-Modulen nicht. Er funktioniert auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server.

Welche Odoo-Versionen werden unterstützt?

Odoo 17, 18, 19 und 20, auf Odoo.sh oder auf Ihrem eigenen Server.

Benötigt er Odoo Enterprise?

Nein. Er funktioniert mit Community und Enterprise: Es werden nur Mitarbeiter, Abwesenheiten, Spesen und Analytik benötigt, die zu Community gehören, sowie FlexigoTech Cloud.

Brauche ich ein Lucca-Konto?

Ja, ein eigenes Lucca-Konto und einen API-Schlüssel, den Ihr Lucca-Administrator für diesen Connector erzeugt. Die Lucca-Gebühren sind nicht enthalten.

Wer kann das Konto verbinden?

Nur ein Odoo-Administrator. Wenn Sie keiner sind, antwortet Odoo mit „Nur ein Administrator kann die Lucca-Verbindung verwalten.“

Wie viele Lucca-Konten erlaubt jeder Tarif?

Bei FlexigoTech Cloud zählt jede verbundene Firma als ein Lucca-Konto: Der Tarif Standard erlaubt bis zu 3, der Tarif Pro bis zu 10.

Kann ich mehrere Odoo-Firmen verbinden?

Ja. Jede Firma wird unter **Einstellungen › Lucca** mit ihrer eigenen URL, ihrem API-Schlüssel und ihren Optionen verbunden. Die Daten vermischen sich zwischen den Firmen nicht.

Wo wird der Lucca-API-Schlüssel gespeichert?

Verschlüsselt in FlexigoTech Cloud, nicht in Ihrem Odoo. Die Aufrufe an Ihr Lucca-Konto laufen über FlexigoTech Cloud, und deren Inhalt wird nicht gespeichert.

Kann ich den Schlüssel jederzeit entfernen?

Ja, mit **Meinen Lucca-Schlüssel aus FlexigoTech Cloud löschen**. Dabei werden die Synchronisierungen dieser Firma angehalten.

Wie oft kommen Mitarbeiter an?

Die geplante Aufgabe übernimmt sie alle 30 Minuten, Zugänge und Abgänge werden bei der nächsten Synchronisierung angewendet.

Wie oft kommen Abteilungen an?

Stündlich.

Wie oft kommen Abwesenheiten an?

Änderungen alle 15 Minuten, und einmal täglich werden alle erneut eingelesen.

Wie oft kommen Spesenabrechnungen an?

Stündlich.

Wie oft gehen Odoo-Änderungen nach Lucca?

Sobald Sie speichern, über die Warteschlange **An Lucca gesendete Änderungen**. Die Aufgabe **Lucca: Änderungen an Lucca senden** prüft alle 5 Minuten, was noch nicht übertragen wurde.

Kann ich die Daten abrufen, ohne auf die Aufgaben zu warten?

Ja, mit **Import ausführen** unter **Lucca › Konfiguration**. Sie wählen aus, was übernommen werden soll, und das Ergebnis wird im **Synchronisierungsprotokoll** festgehalten.

Was passiert mit Mitarbeitern, die ich vor der Installation bereits in Odoo hatte?

Gibt es in der Firma genau einen Mitarbeiter ohne Verknüpfung mit derselben geschäftlichen E-Mail-Adresse wie in Lucca, verknüpft der Konnektor ihn, statt einen weiteren anzulegen. Gibt es keinen oder mehrere, legt er einen neuen Mitarbeiter an. Ab dann erkennt Odoo jede Person an ihrer **Lucca-ID**.

Werden Mitarbeiter auch in Lucca angelegt?

Nein. Mitarbeiter werden in Lucca angelegt: Das Anlegen eines Mitarbeiters in Odoo schreibt nichts nach Lucca. Das Archivieren in Odoo ist auch kein Austritt in Lucca.

Welche Mitarbeiteränderungen werden nach Lucca gesendet?

Nur die von Mitarbeitern, die mit Lucca verknüpft sind, sofern die Firma dies aktiviert hat. Gesendet wird nur, was sich geändert hat.

Was passiert mit Abwesenheiten, die bereits in Odoo waren?

Sie bleiben unverändert: Der Connector berührt nur Abwesenheiten, die aus Lucca stammen. Aus Lucca liest er diejenigen, die in das **Zeitfenster für Abwesenheiten (Tage rückwirkend)** fallen, bis zu ein Jahr in die Zukunft.

Werden ausstehende Abwesenheiten importiert?

Nur wenn der Import ausstehender Abwesenheiten aktiviert ist. Bestätigte werden genehmigt, stornierte werden storniert.

Muss ich für Abwesenheiten etwas vorbereiten?

Ja, die Zuordnung der Abwesenheitskonten: Jedes Lucca-Konto braucht eine **Odoo-Abwesenheitsart**. Ohne Art werden seine Abwesenheiten übersprungen.

Erstellt er die Odoo-Spesen selbst?

Nein. Sie erstellen sie immer selbst mit **Odoo-Ausgaben erstellen**, das für jede Zeile ohne Ausgabe eine Ausgabe im Entwurf erzeugt.

Wie viele Spesenabrechnungen werden übernommen?

Die eingereichten in den Tagen, die **Zeitfenster für Spesen (Tage rückwirkend)** vorgibt, standardmäßig 365.

Werden die Daten, die ich aus Lucca lese, nach Lucca zurückgeschrieben?

Nein. Was der Konnektor aus Lucca liest, wird niemals nach Lucca zurückgeschrieben.

Schreibt er auch Analytikkonten nach Lucca?

Ja, wenn die Firma dies aktiviert: Jedes Konto des gewählten Analyseplans wird zu einem Abschnitt einer Lucca-Achse. Für bereits bestehende verwenden Sie **Kostenstellen übertragen**. Dies wurde noch nie gegen ein Lucca-Konto getestet: Der Schlüssel der Testumgebung hatte keine Berechtigung zum Anlegen von Abschnitten.

Wie sehe ich, was bei jeder Synchronisierung passiert ist?

Im **Synchronisierungsprotokoll**, mit Typ, betroffenen Datensätzen, Fehlern und Status jedes Laufs.

Warnt er, wenn die Synchronisierung fehlschlägt?

Ja. Er hinterlässt dem Administrator eine Aktivität, höchstens eine pro Tag für jede fehlgeschlagene Synchronisierung und Firma.

Was passiert, wenn eine meiner Änderungen Lucca nicht erreicht?

Sie bleibt unter **An Lucca gesendete Änderungen** als **Fehlgeschlagen** stehen, mit Grund und Anzahl der Versuche. Mit **Wiederholen** kehrt sie in die Warteschlange zurück.

Wurde es mit einem echten Lucca-Konto getestet?

Die veröffentlichte Version nicht: Getestet wurde auf Odoo 17, 18, 19 und 20 mit simulierten Antworten der Lucca-API, und sie umfasst 373 automatische Tests. Eine frühere Version wurde auf Odoo 19 gegen eine Testumgebung getestet, die Lucca uns bereitgestellt hat.

Erstellt er Gehaltsabrechnungen?

Nein. Er hält Mitarbeiter, Abwesenheiten und Spesen zwischen Lucca und Odoo auf dem neuesten Stand.

CONNECTOR-LEITFADEN · LUCCA

24 Glossar

Lucca	Personalplattform. Sie ist das Stammsystem: Odoo repliziert ihre Daten.
Lucca-Instanz	Ihr Lucca-Konto mit eigener URL. Jede Odoo-Firma wird unter **Einstellungen › Lucca** mit ihrer eigenen verbunden.
URL der Instanz	Die Stammadresse Ihres Lucca-Kontos mit https:// und ohne Pfad, zum Beispiel **https://mycompany.ilucca.net**.
API-Schlüssel	Der Schlüssel, den der Lucca-Administrator für diesen Connector erzeugt. Er wird verschlüsselt in FlexigoTech Cloud gespeichert, nicht in Odoo.
FlexigoTech Cloud	Der Dienst, über den die Aufrufe an Ihr Lucca-Konto laufen. Er benötigt die 14-tägige kostenlose Testphase oder das Abonnement.
Tarif Standard	Tarif von FlexigoTech Cloud für diesen Connector mit bis zu 3 Konten.
Tarif Pro	Tarif von FlexigoTech Cloud mit bis zu 10 Konten und Videoanruf-Support, falls nötig.
Stammsystem	Das System, das über einen Datensatz entscheidet. Was der Konnektor aus Lucca liest, wird nicht nach Lucca zurückgeschrieben.
Synchronisierung	Daten aus Lucca nach Odoo übernehmen oder die von Ihnen gewählten Änderungen nach Lucca senden.
Geplante Aufgabe	Odoo-Prozess, der sich in festen Abständen selbst synchronisiert. Der Connector bringt sieben mit, bei der Installation alle aktiv.
Import ausführen	Menü und Schaltfläche, die den Import manuell starten, ohne auf die geplanten Aufgaben zu warten.
Abwesenheitskonto	Jede Abwesenheitsart aus Lucca mit ihrer Kennung und ihrem Namen.
Zuordnung der Abwesenheitskonten	Zuordnung zwischen jedem Lucca-Abwesenheitskonto und einer Odoo-Abwesenheitsart. Ohne Art werden seine Abwesenheiten übersprungen.
Spesenabrechnung	Menge der Ausgabenpositionen, die ein Mitarbeiter in Lucca einreicht.
Odoo-Ausgabe	Ausgabe im Entwurf, die aus einer Spesenabrechnung mit **Odoo-Ausgaben erstellen** erzeugt wird.
An Lucca gesendete Änderungen	Warteschlange der Änderungen, die Odoo an Lucca schickt, mit den Status **Ausstehend**, **Gesendet** und **Fehlgeschlagen**.
Webhook-Ereignis	Benachrichtigung, die Lucca an Odoo schickt, wenn sich etwas ändert. Sie werden unter **Lucca › Konfiguration › Webhook-Ereignisse** angezeigt.
Synchronisierungsprotokoll	Liste, in der jeder Aufruf, jeder Aufgabenlauf, jede Benachrichtigung und jeder manuelle Import festgehalten wird.
Dashboard	Startseite der App unter **Lucca › Dashboard** mit Zählern für das, was von Lucca eingeht, und das, was Odoo sendet.

25 Checkliste und Ansprechpartner

- [ ] Sie haben ein eigenes Lucca-Konto und die URL Ihrer Lucca-Instanz.
- [ ] Ihr Lucca-Administrator hat einen API-Schlüssel für diesen Connector erstellt.
- [ ] Ihr Odoo ist in Version 17, 18, 19 oder 20, mit den Apps Mitarbeiter, Abwesenheiten, Spesen und Analytik.
- [ ] Sie haben das Modul über den Anwendungsmanager von Odoo installiert.
- [ ] Sie haben die 14-tägige Testphase von FlexigoTech Cloud ohne Kreditkarte aktiviert oder besitzen bereits das Abonnement.
- [ ] Unter **Einstellungen › Lucca** haben Sie die Basis-URL und den API-Schlüssel eingetragen, und ein Administrator hat das Kontrollkästchen zur Zustimmung aktiviert.
- [ ] Sie haben auf **Verbindung testen** geklickt, und Lucca antwortet.
- [ ] Sie haben **Was synchronisiert wird** geprüft: Mitarbeiter und Abteilungen sind aktiviert, Abwesenheiten und Spesenabrechnungen sind deaktiviert.
- [ ] Sie haben **Import ausführen** gestartet, und das **Synchronisierungsprotokoll** zeigt die Läufe im Status **Erledigt** ohne Fehler.
- [ ] Sie haben die Abwesenheitskonten unter **Zuordnung der Abwesenheitskonten** zugeordnet, und das Dashboard zeigt **Bereit**.

Wenn Sie möchten, dass wir die Einrichtung gemeinsam mit Ihnen durchführen, schreiben Sie uns. Mit dem Pro-Tarif besprechen wir es bei Bedarf auch per Videoanruf.

E-Mail

Für Installation, Einrichtung und alle Fragen.
comercial@flexigotech.com

Im Web

Die Seite des Konnektors mit Leitfaden und Preisen.
flexigotech.com/de/lucca-odoo-anbindung.html

In Odoo Apps

Die Seite des Moduls im Odoo-Store.
apps.odoo.com

Lucca ist eine Marke ihres Inhabers. FlexigoTech veröffentlicht diesen Konnektor auf eigene Rechnung, ohne Billigung oder Förderung durch den Markeninhaber. FlexigoTech ist eine Marke der Flexibles y Accesorios Gobe, S.L. (Barcelona, Spanien).